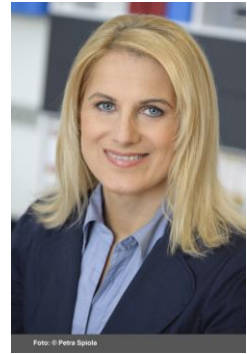


KINDERBILDUNGS- UND -BETREUUNGSREFERAT FORTBILDUNGSSTELLE



Jahresprogramm 2011/2012 Wintersemester



Liebe Kindergarten- und HortpädagogInnen!
Liebe KinderbetreuerInnen!

Die Steiermark bietet schon jetzt ein qualitativ hochwertiges Bildungs- und Betreuungsangebot im vorschulischen Bereich. Dies ist in erster Linie Ihr Verdienst! Als Ihre Familien- und Bildungslandesrätin möchte ich Ihnen für Ihr hohes Engagement bei den alltäglichen und nicht alltäglichen Herausforderungen in unseren Einrichtungen herzlich danken.

Die grundlegende pädagogische Arbeit wird von Ihnen als Kindergarten- und HortpädagogInnen sowie als KinderbetreuerInnen tagtäglich geleistet. Hier gilt es, Balance zu halten zwischen den Anforderungen und den Ansprüchen an hohe Qualität, die durch die Kinder, die Eltern und die gesellschaftlichen Gegebenheiten insgesamt gestellt werden.

Ihr persönliches Engagement, die ständige persönliche Auseinandersetzung mit neuen Inhalten und Zugängen ist ein Markenzeichen Ihrer Berufsgruppe und spiegelt sich auch in Ihrem Interesse an Fortbildungsveranstaltungen wider.

Zwei Angebote möchte ich hier herausgreifen, die mir heuer als Landesrätin für Bildung, Familie, Frauen und Jugend ein besonderes Anliegen sind: Einerseits möchte ich auf die Weiterführung der Initiative zur Implementierung des BildungsRahmenPlans hinweisen, in der in den nächsten beiden Jahren allen Pädagoginnen steiermarkweit die Gelegenheit zur Fortbildung in einer praxisorientierten Form gegeben wird. Andererseits wurde ein Angebot für LeiterInnen entwickelt, um diesen speziell die Grundlagen von Führungskompetenz nahe zu bringen und ihnen so ein Basiswerkzeug für diese verantwortungsvolle Aufgabe zu geben.

Die Fortbildungsstelle hat auch heuer wieder ein attraktives Programm auf die Beine gestellt. Es ist mir ein aufrichtiges Anliegen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fachabteilung 6E für Ihren Einsatz und all Ihre Bemühungen zu danken. Ich lade Sie nun herzlich dazu ein, das Angebot der Fachabteilung 6E zu nutzen!

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr mit vielen neuen Erkenntnissen durch die Fortbildung. Danke für Ihr Engagement im Dienste unserer Kinder und der Allgemeinheit!

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Elisabeth Grossmann'. The signature is fluid and cursive.

Mag.^a Elisabeth Grossmann
Landesrätin für Jugend, Frauen, Familie und Bildung



Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte!

Im vorliegenden Heft werden Ihnen als Kindergarten- und HortpädagogInnen, SonderkindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in den steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen die neuen Veranstaltungen für das Wintersemester 2011/2012 angeboten.

Als aktueller Jahresschwerpunkt 2011/2012 wird der Bildungsbereich „*Ästhetik und Gestaltung*“, wie im BildungsRahmenPlan beschrieben, weitergeführt. Dies war schon in der Auftaktveranstaltung der Fachtagung im September 2011 unter dem Motto „*Erleben und Gestalten – Ästhetische Bildung und Ganzheitlichkeit in der elementaren Bildung*“ Thema. Der Blick auf das Ganze meint hier in erster Linie den Vernetzungsgedanken zwischen den einzelnen Bildungsbereichen – die Überschneidung der einzelnen Bereiche ist in der Umsetzung in der Praxis ohnehin unvermeidlich.

Ein Schwerpunkt die Angebote betreffend ist heuer die intensive Implementierungsinitiative zum BildungsRahmenPlan, die auch von den ErhalterInnen mitgetragen wird und so eine qualitätsvolle Bildungsarbeit in den Einrichtungen garantieren helfen soll. Auch eine neue Modulreihe „Führungskompetenz für LeiterInnen“ wird eingeführt und findet in fünf Regionen in der Steiermark statt.

Weiters werden über die Sprachberatung interessante Seminare und Arbeitskreise angeboten. Im Programm enthalten sind auch die Angebote der Pädagogischen Hochschule Steiermark und Kirchlichen Pädagogischen Hochschule der Diözese Graz-Seckau für den elementaren Bereich.

Hingewiesen wird zudem auf die aktuelle Ausgabe der KiSte11 „*Verbinden. Vernetzen. Verstehen – Ästhetik und Ganzheitlichkeit in der elementaren Bildung*“, wo Sie aktuelle Beiträge aus Theorie und Praxis nachlesen können.

Die Fortbildungsfreude der PädagogInnen und KinderbetreuerInnen ist nach wie vor ungebrochen, stößt aber immer wieder durch die vorhandenen Ressourcen auf die Grenzen der Durchführbarkeit. Daher freuen wir uns besonders, im Programmumfang zumindest den Status quo in den Angeboten für Sie aufrecht erhalten zu können. Gleichzeitig bauen wir auf Ihr diesbezügliches Verständnis und die Inanspruchnahme der Möglichkeiten, auch in anderen Bildungsinstitutionen einschlägige Fortbildungen zu besuchen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen kraftvollen Start in den Herbst und viel Freude an diesen und anderen Fortbildungsangeboten!

Dr.ⁱⁿ Ingeborg Schmuck

Leiterin der Fortbildungsstelle/FA 6E

Inhaltsverzeichnis

Index	Seite 4
Ziele und Qualitätskriterien	Seite 5
Fortbildungsbestimmungen	Seite 6
Kooperationen	Seite 7
Anmeldemodalitäten	Seite 8
Hospitationen	Seite 9
Pädagogik und Psychologie	Seite 11
Kommunikation und Management	Seite 27
Sprachberatung	Seite 38
Pädagogische Hochschule Steiermark	Seite 49
Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz	Seite 57
ReferentInnenverzeichnis	Seite 80
Fortbildungskalender	Seite 83
Informationsblatt Mediathek	Seite 88
Kontaktübersicht	Seite 89

Index

„Altes und neues Lied- und Spruchgut“.....	40
„Enträmpeln und Entschleunigen“	61
„let it groove ...“ Musik und Mehr.....	69
„Mitten in der Nacht ist ein Stern erwacht“.....	63
Adventschmuck – gebunden und gesteckt.....	66
Auferstehung gestalten.....	71
Begegnung, Bewegung der Generationen.....	21
Bewegte Bilderbücher.....	26
Bewegte Sprache.....	48
BildungsRahmenPlan konkret.....	12
Die Schöpfung mit Kindern erleben, gestalten und feiern.....	74
Ein Lied kommt selten allein.....	68
Einfach systemisch!.....	33
Elterngespräche erfolgreich führen.....	32
Entspannter Umgang mit Diversität – „Schatzsuche statt Fehlerfahndung“	47
Entwicklungsaufgaben im Kleinkindalter.....	17
Führungskompetenz für LeiterInnen.....	28
Herzlich Willkommen im Planungsteam für Kiga - und Hortpädagoginnen.....	67
Im Wort zu Hause sein.....	23
Klimaschutz im Kindergarten.....	24
Kooperation mit Eltern: Erziehungspartnerschaft in der Frühen Sprachförderung.....	43
Lehrgang „MeKi – Medienbildung im Kindergarten und Hort“.....	18
Lehrgang „Vom Problem - Lösen zum Lösungen - Finden.....	34
Lehrgang Reggio-Pädagogik.....	20
Lyrik – Comic – Graphic Novels.....	22
Mit Kindern durch die Fastenzeit bis hin zum Ostersonntag gehen.....	72
MS Word für den Alltagsgebrauch im Kindergarten.....	65
Musikgeschichten zu Themenkreisen	62
Neuer Religionspädagogischer BildungsRahmenPlan.....	59
Ostern mit allen Sinnen entgegen gehen	70
Praktisches Arbeiten mit Materialien zur Sprachförderung.....	44
Sprachförderung durch Kunst und Kreativität.....	41
Systematische Begleitung der Entwicklung des Bildungsbereiches Sprache und Literacy	46
Von Drachen, Mäusen und Laternen.....	60
Vorurteilsbewusste und mehrsprachige Bilderbücher.....	42
Wertewandel als Herausforderung für Erziehung.....	64
Wirksame Öffentlichkeitsarbeit für Kindergärten.....	36
Wo sind die Menschen, wenn sie gestorben sind?	73
Zweitspracherwerb: Kompetenzen stärken!.....	45

Ziele und Qualitätskriterien

Die *allgemeinen Ziele* der Fortbildungsangebote über die Fortbildungsstelle/FA 6E sind es, die Qualität in den steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen zu sichern und zu entwickeln, indem auf die notwendigen gesellschaftlichen Herausforderungen sowie die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse in den pädagogisch-psychologisch-soziologischen Bereichen unter Berücksichtigung der didaktischen Grundsätze in der Bildungsarbeit mit den Kindern eingegangen wird.

Die angesprochenen Zielgruppen sind: *LeiterInnen, Kindergarten- und HortpädagogInnen, SonderkindergartenpädagogInnen, KinderbetreuerInnen*, die in Kinderkrippe, Kindergarten, Alterserweiterter Gruppe, Kinderhaus, Hort und Heilpädagogischem Kindergarten tätig sind. Zu erwähnen sind auch die Kooperationsveranstaltungen für Kindergarten- und HortpädagogInnen gemeinsam mit LehrerInnen, die die aktive Auseinandersetzung mit Übergängen einmal mehr betonen.

Die *Inhalte* beziehen sich auf die Bildungsarbeit mit den Kindern, auf die persönliche Auseinandersetzung in Form von Reflexion, auf das Team, auf Aufgaben in der Leitungsfunktion, in der Elternzusammenarbeit, im Umfeld.

Die zugrunde liegenden *Qualitätskriterien* der Fortbildungsveranstaltungen umfassen die Planung und Steuerung der Angebote, die Auswahl der ReferentInnen, die Themenauswahl unter Berücksichtigung von Methodik und Didaktik, die unterschiedlichen Veranstaltungsformen, die Auswahl der TeilnehmerInnen, die Anzahl und den Umfang der Angebote in Relation zu den vorhandenen Ressourcen, die Form der Angebote, die Räumlichkeiten, die Organisation und Evaluation sowie Kooperationen mit anderen Anbietern.

Kooperationen gibt es mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark, der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz, dem Literaturhaus Graz sowie dem Klimabündnis Steiermark.

Es sind im Fortbildungsangebot 2011/2012 insgesamt ca. 130 Tage an Bildungsangeboten steiermarkweit für ca. 3000 TeilnehmerInnen vorgesehen. Zentral gibt es die *Fachtagung elementare Bildung im September 2011* für insgesamt ca. 700 Personen. Das Jahresprogramm wird zweiteilig in Form eines Winter- und Sommersemesterprogramms erscheinen. Einzelne Kooperationsveranstaltungen für den Sommer 2012 sind aufgrund der Anmeldefristen schon im Wintersemester ausgeschrieben.

Konkret vorgesehen sind für das gesamte nächste Bildungsjahr Angebote zum aktuellen Jahresschwerpunkt *„Ästhetik und Ganzheitlichkeit“* – die Weiterführung der Implementierung des Bildungsrahmenplans durch Multiplikatorinnen und die Möglichkeit der Vertiefung in das Thema Beratungskompetenz sowie Öffentlichkeitsarbeit. Angebote aus der Sprachberatung, Kooperationsveranstaltungen mit oben angeführten Partnern und sowohl von den PädagogInnen angeführte Bedürfnisse als auch von den pädagogischen Fachberaterinnen des Kinderbildungs- und -betreuungsreferats vor Ort wahrgenommener Bedarf an Themen vervollständigen das Programm.

Fortbildungsbestimmungen

Die Fortbildungsstelle der Fachabteilung 6E des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und nach Maßgabe der budgetären Mittel die Möglichkeit, Fortbildungen für das Personal aller steirischen Kinderbetreuungseinrichtungen anzubieten.

Diese Fortbildungen können größtenteils **kostenlos** besucht werden. Es werden ganztägige und halbtägige Veranstaltungen angeboten.

Die finanziellen und personellen Mittel, die uns zur Verfügung stehen, reichen nur zu einem Teil dafür aus, die gesetzlichen Vorgaben der Fortbildung, das sind laut Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz bis zu acht Tage in einem Jahr für das gesamte Personal der steirischen Kinderbetreuungseinrichtungen über das Land Steiermark abzudecken. Einschlägige Veranstaltungen anderer Bildungseinrichtungen und von KooperationspartnerInnen werden als Fortbildungsveranstaltungen anerkannt.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die **Verantwortung der Leiterin** hingewiesen, die Auswahl der Fortbildungen im gesamten Team im Sinne von personalentwicklerischen Überlegungen vorzunehmen. Die Freigabe der Anmeldung durch die LeiterIn bestätigt diese Vorgangsweise.

Alle Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen erhalten je **ein** Exemplar dieses Programms.

Die LeiterInnen werden ersucht, dieses **allen** MitarbeiterInnen zugänglich zu machen und in der Einrichtung aufzulegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Programm auch im Internet über die Adresse www.kinderbetreuung.steiermark.at abgerufen und speziell in mehrgruppigen Einrichtungen auf diesem Wege vervielfältigt und weitergegeben werden kann.

§ 25 des Steiermärkischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes, LGBl. Nr. 22/2000 i.d.g.F.

- (1) Das Personal in den Kinderbetreuungseinrichtungen ist, ausgenommen das Grobreinigungs- und Hauspersonal, im Ausmaß bis zu acht Tagen pro Kinderbetreuungsjahr **zur Fortbildung verpflichtet**. Diese Verpflichtung kann durch den Besuch von Fortbildungsveranstaltungen während allfälliger Hauptferien im Ausmaß bis zu vier Tagen erfüllt werden. Die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen während der übrigen Ferien im Sinne des § 11 ist nicht verpflichtend.
- (2) Die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen gilt bis zu dem in Abs. 1 genannten Ausmaß als **Dienstobliegenheit** bzw. als **Arbeitsauftrag**. Die **Erhalter** haben, sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen innerhalb der Steiermark handelt, dem Personal die **Teilnahme zu ermöglichen**. Sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen außerhalb der Steiermark handelt, kann der Erhalter dem Personal die Teilnahme ermöglichen.

Kooperationen

Folgende **Kooperationspartner** werden vom Land Steiermark über die Fachabteilung 6E gefördert bzw. beauftragt:

Berufsförderungsinstitut Graz-Steiermark:
diverse Fortbildungsangebote für KindergartenpädagogInnen steiermarkweit

Hilfswerk Steiermark GmbH:
diverse Fortbildungsangebote steiermarkweit

Projekt VIVID (Volkshilfe Steiermark Gem. Betriebs GmbH):
Veranstaltungen zur Suchtprävention im Kindesalter

Tagesmütter Graz-Steiermark GmbH:
Veranstaltungen für Tagesmütter, KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen

Volkshilfe Steiermark Gem. Betriebs GmbH:
Diverse Weiterbildungsangebote steiermarkweit

Verein Landesverband der Steirischen Kindergruppen:
Diverse Fortbildungsangebote steiermarkweit

Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz:
Diverse Fortbildungsveranstaltungen und Lehrgänge

Pädagogische Hochschule Steiermark:
Diverse Fortbildungsveranstaltungen und Lehrgänge

Magistrat Graz:
Diverse Fortbildungsveranstaltungen für KinderbetreuerInnen

UNI for LIFE – SeminarveranstaltungsGmbH:
Universitätskurs „Interkulturelle Elternbegleitung“

Die von den oben genannten Kooperationspartnern angebotenen Veranstaltungen werden von der Fortbildungsstelle als Fortbildungsveranstaltungen anerkannt.

Die Teilnahmebestätigungen gelten bei Bedarf als Nachweis der Einhaltung der Fortbildungsverpflichtung gemäß § 25 Steiermärkisches Kinderbildungs- und -betreuungs-gesetz LGBl. Nr. 22/2000 in der geltenden Fassung.

Falls Sie Fragen zur Anrechenbarkeit anderer Veranstaltungen haben, können Sie diese gerne an Frau Dr.ⁱⁿ Ingeborg Schmuck unter 0316/877-3680 bzw. ingeborg.schmuck@stmk.gv.at stellen.

Anmeldemodalitäten

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt **online** und setzt einen Internetzugang voraus.

Auf der Homepage www.kinderbetreuung.steiermark.at finden Sie eine detaillierte **Benutzeranleitung bzw. eine Kurzversion in 6 Schritten**, wo die Detailschritte für die Anmeldung genau erklärt werden.

Für die Anmeldung benötigen Sie Name, Geburtsdatum, **E-Mailadresse** und Einrichtungsnummer (Nummer der Organisationseinheit).

Sie erhalten per Mail eine **Zu- oder Absage** zur gewählten Veranstaltung. Den aktuellen Bearbeitungsstatus Ihrer eingegebenen persönlichen Veranstaltungen können sie jederzeit direkt abrufen. Falls Sie bis eine Woche vor Beginn des jeweiligen Seminars keine Nachricht von uns erhalten haben, werden Sie gebeten, in der Fortbildungsstelle nachzufragen.

Die **Teilnahmebestätigung** wird Ihnen nach besuchter Veranstaltung und Registrierung durch die FA 6E im Programm automatisch per Mail übermittelt.

Bei zusätzlichen Fragen steht Ihnen Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 Uhr -12.30 Uhr als Ansprechpartnerin in der Fortbildungsstelle Frau Karin Fahrenguber gerne zur Verfügung.

Tel. Nr.: 0316 / 877 / 3682

E-Mail: karin.fahrenguber@stmk.gv.at

Die LeiterInnen der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen werden ersucht, die notwendigen Informationen zeitgerecht an alle MitarbeiterInnen weiterzugeben.

Anmeldeschluss für alle Veranstaltungen der FA 6E

30. September 2011

Hospitationen

Einblicke –

Ideen und Konzepte im Vergleich

Einladung

zu Hospitationen in der gesamten Steiermark

Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhäuser, Alterserweiterte Gruppen, Horte und Heilpädagogische Kindergärten schaffen

Lebensräume für Kinder

Das Aufwachsen unter sich ständig verändernden Lebensumständen hat ein Überdenken der Rahmenbedingungen und Methoden der Kinderbildung und -betreuung notwendig gemacht.

Fachleute sind gefordert neue Konzepte zu entwerfen, um die Bedürfnisse der Kinder nach mehr Freiraum zum Spielen, Denken und Handeln in einen verbindlich geregelten, sicheren Rahmen zu bringen. Die Frage nach mehr Flexibilität im Zusammenhang mit der Entwicklung von Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsqualität in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen fordert PädagogInnen verstärkt heraus.

Viele KollegInnen erklären sich bereit, über Hospitationsmöglichkeiten ihr innovatives Wissen sowie ihre Erfahrungen bei der praktischen Umsetzung mit interessierten Kindergarten- und HortpädagogInnen zu teilen.

Durch die Vernetzung in der gesamten Steiermark und die immer häufigere Nutzung dieser individuellen, praxisbezogenen Fortbildung hat sich ein reger fachlicher Austausch entfaltet.

Durch Hospitationen haben Sie die Möglichkeit die eigene Arbeit zu reflektieren, Bestätigungen oder Anregungen für Veränderungen zu erhalten. Die Zusammenarbeit im Team, der Austausch über pädagogische Konzeptionen in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, Raumprogramme, ... können mögliche Hospitationsthemen sein. Nach Absolvierung der Hospitation werden Sie gebeten eine **kurze schriftliche Reflexion** an die Fachabteilung 6E (zuständige Fachberaterin) zu übermitteln, um die Hospitation als Fortbildung anrechnen zu können. Eine Hospitationsbestätigung kann in der Fortbildungsstelle angefordert werden.

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Termin und Ort: **Zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Fachberaterin**

Region 1 (Graz, Bezirke: I. - IX., XV. - XVII.):	Helene Cibinello
Region 2 (BM, LE, MZ, GU Nord):	Sonja Gaberz
Region 3 (JU, KF, LI, MU, HPB*):	Claudia Kollmann
Region 4 (DL, LB, RB, GU Süd, VO):	Ilse Freiberger
Region 5 (FB, FF, HB, GU West, VO):	Irmgard Kober
Region 6 (WZ, Graz, Bezirke: X. - XIV., GU Ost):	Andrea Schweighofer

**Heilpädagogischer Bereich*

Pädagogik und Psychologie

Thema: Implementierung BildungsRahmenPlan

BildungsRahmenPlan konkret

Implementierung des bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlans für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich

Inhalt

Der BildungsRahmenPlan stellt einen österreichweiten Konsens über Bildung in der frühen Kindheit dar und bildet die Grundlage für die Planung von Bildungsprozessen in den steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen. Dieser verbindliche Rahmen gibt PädagogInnen Richtlinien für die Arbeit in der Praxis vor und lässt dennoch ausreichend Gestaltungsfreiräume für gruppenspezifische pädagogische Überlegungen. Dadurch soll gewährleistet werden, dass alle Kinder ihre Kompetenzen durch ganzheitliches spielerisches Lernen entwickeln und eine Basis für ihre weitere Bildungsbiografie schaffen können.

Folgende Aspekte werden in der Fortbildung beleuchtet

- Entstehung und Hintergrund des BildungsRahmenPlans
- Struktureller Aufbau
- Pädagogische Orientierung als Grundlage der pädagogischen Arbeit
- Bildungsbegriff und Konzept der Kompetenzentwicklung
- Praxisrelevante Auseinandersetzung mit den Bildungsbereichen

Ziele

Pädagoginnen und Pädagogen erkennen den Nutzen dieses BildungsRahmenPlans und können die dort festgeschriebenen Inhalte mit ihrer bisherigen praktischen Arbeit verknüpfen. Sie können den BildungsRahmenPlan auf der Grundlage der pädagogischen Orientierung in ihrer Praxis umsetzen und berücksichtigen in ihrer Bildungsarbeit das Konzept der Kompetenzentwicklung.

Methoden

Impulsreferate, Kleingruppen- und Partnerarbeit, Erfahrungsaustausch, Diskussion, Reflexion

Zielgruppe

Kindergarten- und HortpädagogInnen,
*welche die Implementierungsveranstaltungen **noch nicht besucht haben***

Grundlagenliteratur

Bundesländerübergreifender BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich

Hinweis

Arbeitsunterlagen für die Veranstaltung finden Sie auf der Homepage www.kinderbetreuung.steiermark.at – Fortbildungsstelle/ Informationen, welche Sie bei Bedarf ausdrucken und zur Veranstaltung mitbringen können

Für den Hort

Code: JP11-105	
Referentin:	Mag. Daniela JÖRGLER
Termin:	Mi 12. Okt. 2011
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Karmeliterhof, Multifunktionsraum Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Für die Kinderkrippe

Code: JP11-106	
Referentin:	Andrea NETTEK
Termin:	Do 13. Okt. 2011
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Jugendgästehaus Graz Idlhofgasse 74, 8020 Graz

Für die Kindergärten

Code: JP11-101	
Referentin:	Andrea GURDET
Termin:	Mi 05. Okt. 2011
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gasthaus zur Post Koloman-Wallisch-Platz 11 8600 Bruck/Mur

Code: JP11-102	
Referentin:	Jasmin SCHUSTER
Termin:	Mo 10. Okt. 2011
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindeamt Albersdorf-Prebuch Albersdorf 160, 8200 Gleisdorf

Code: JP11-103	
Referentin:	Monika UHL
Termin:	Di 11. Okt. 2011
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindeamt Großwilfersdorf 8263 Großwilfersdorf 19

Code: JP11-104	
Referentin:	Klaudia KRAINER-AUNITZ
Termin:	Di 11. Okt. 2011
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Mariatrost Kirchbergstr. 18, 8044 Graz

Code: JP11-107	
Referentin:	Roswitha REGNER
Termin:	Mo 17. Okt. 2011
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bezirkshauptmannschaft Liezen Hauptplatz 12, 8940 Liezen

Code: JP11-108	
Referentin:	Jasmin SCHUSTER
Termin:	Di 18. Okt. 2011
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WIKI Kinderbetreuungs GmbH Ziehrerstraße 83, 8041 Graz

Code: JP11-109	
Referentin:	Klaudia KRAINER-AUNITZ
Termin:	Mi 19. Okt. 2011
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gasthaus Eberhard Raiffeisenstr. 24, 8770 St. Michael

Code: JP11-110	
Referentin:	Lariassa POCK
Termin:	Fr 28. Okt. 2011
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8430 Wagna

Achtung!

**Diese zehn Termine wurden bereits im Juni 2011 ausgeschrieben.
Für diese Veranstaltungen ist der Anmeldeschluss am 16.09.2011!**

Termine Wintersemester 2011 – BildungsRahmenPlan konkret

Für die Kinderkrippe

Code: JP11-142	
Referentin:	Andrea NETTEK
Termin:	Do 19. Jan. 2012
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Mariatrost Kirchbergstr. 18, 8044 Graz

Für den Kindergarten

Code: JP11-134		Code: JP11-137	
Referentin:	Klaudia KRÄINER-AUNITZ	Referentin:	Monika UHL
Termin:	Mo 16. Jan. 2012	Termin:	Di 17. Jan. 2012
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Mehrzweckhalle Gratwein Schulg. 10, 8112 Gratwein	Veranstaltungsort:	Gasthof Thaller Hauptplatz 3, 8184 Anger

Code: JP11-135		Code: JP11-136	
Referentin:	Roswitha REGNER	Referentin:	Jasmin SCHUSTER
Termin:	Di 17. Jan. 2012	Termin:	Di 17. Jan. 2012
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	BBA f. Kindergartenpädagogik Satadionstr. 8-10, 8750 Judenburg	Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP11-139		Code: JP11-143	
Referentin:	Andrea GURDET	Referentin:	Klaudia KRÄINER-AUNITZ
Termin:	Mi 18. Jan. 2012	Termin:	Mo 23. Jan. 2012
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	HBLA für Forstwirtschaft Th. Körnerstr. 44, 8600 Bruck/Mur	Veranstaltungsort:	Jugendgästehaus Graz Idlhofgasse 74, 8020 Graz

Code: JP11-145		Code: JP11-146	
Referentin:	Larissa POCK	Referentin:	Sonja HIRZBERGER
Termin:	Di 24. Jan. 2012	Termin:	Mi 25. Jan. 2012
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindeamt Lieboch Packerstraße 85, 8501 Lieboch	Veranstaltungsort:	Gemeindeamt Allerheiligen/M. 8643 Allerheiligen/Mürztal 3

Code: JP11-148		Code: JP11-150	
Referentinnen:	Katharina LOIBNER Sandra MUHR	Referentin:	Jasmin SCHUSTER
Termin:	Do 26. Jan. 2012	Termin:	Di 31. Jan. 2012
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Karmeliterhof, Multifunktionsraum Karmeliterplatz 2, 8010 Graz	Veranstaltungsort:	Landhotel Liebmann Liebmannw. 23, 8301 Laßnitzhöhe

Termine Sommersemester 2012 – BildungsRahmenPlan konkret

Für die Kinderkrippe

Code: JP11-159		Code: JP11-163	
Referentin:	Andrea NETTEK	Referentin:	Andrea NETTEK
Termin:	Di 13. März 2012	Termin:	Di 20. März 2012
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Jugendgästehaus Graz Idlhofgasse 74, 8020 Graz	Veranstaltungsort:	Volkshaus Frohnleiten Josef-Otis-Str. 9, 8130 Frohnleiten

Für den Hort

Code: JP11-176		Code: JP11-177	
Referentin:	Mag. ^a Daniela JÖRGLER	Referentin:	Mag. ^a Daniela JÖRGLER
Termin:	Mi 21. März 2012	Termin:	Do 26.04.2012
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Jugendgästehaus Graz Idlhofgasse 74, 8020 Graz	Veranstaltungsort:	HLA für Forstwirtschaft Th. Körnerstr. 44, 8600 Bruck/Mur

Für den Kindergarten

Code: JP11-154		Code: JP11-155	
Referentin:	Jasmin SCHUSTER	Referentin:	Roswitha REGNER
Termin:	Di 06. März 2012	Termin:	Mi 07. März 2012
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Mariatrost Kirchbergstr. 18, 8044 Graz	Veranstaltungsort:	Jugend- und Familiengästehaus Kaserngasse 22, 8750 Judenburg

Code: JP11-157		Code: JP11-158	
Referentin:	Klaudia KRÄINER-AUNITZ	Referentin:	Klaudia KRÄINER-AUNITZ
Termin:	Do 08. März 2012	Termin:	Mo 12. März 2012
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gasthof Eberhard Raiffeisenstr. 24, 8770 St. Michael	Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP11-160		Code: JP11-161	
Referentin:	Sonja HIRZBERGER	Referentin:	Monika UHL
Termin:	Mi 14. März 2012	Termin:	Do 15. März 2012
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindeamt 8643 Allerheiligen im Mürtal 3	Veranstaltungsort:	Gemeindeamt Auersbach Wetzelsdorf 83, 8330 Feldbach

Code: JP11-162		Code: JP11-165	
Referentin:	Klaudia KRÄINER-AUNITZ	Referentinnen:	Katharina LOIBNER Sandra MUHR
Termin:	Mo 19. März 2012	Termin:	Do 22. März 2012
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Mariatrost Kirchbergstr. 18, 8044 Graz	Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Termine Sommersemester 2012 – BildungsRahmenPlan konkret

Für den Kindergarten

Code: JP11-167		Code: JP11-169	
Referentin:	Jasmin SCHUSTER	Referentin:	Larissa POCK
Termin:	Do 12. April 2012	Termin:	Di 17. April 2012
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Mariatrost Kirchbergstr. 18, 8044 Graz	Veranstaltungsort:	Freizeitpark Bad Gams 8524 Bad Gams 47a
Code: JP11-170		Code: JP11-171	
Referentin:	Roswitha REGNER	Referentin:	Klaudia KRÄINER-AUNITZ
Termin:	Mi 18. April 2012	Termin:	Mi 18. April 2012
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bezirkshauptmannschaft Liezen Hauptplatz 12, 8940 Liezen	Veranstaltungsort:	Karmeliterhof, Multifunktionsraum Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
Code: JP11-172		Code: JP11-173	
Referentin:	Andrea GURDET	Referentin:	Larissa POCK
Termin:	Do 19. April 2012	Termin:	Di 24. April 2012
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Mehrzweckhalle Gratwein Schulgasse 10, 8110 Gratwein	Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz
Code: JP11-174			
Referentin:	Jasmin SCHUSTER		
Termin:	Di 24. April 2012		
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr		
Veranstaltungsort:	Gemeindeamt Kaindorf/Hartberg 8224 Kaindorf b. Hartberg 29		

Thema: Entwicklungspsychologie

Entwicklungsaufgaben im Kleinkindalter

Die individuellen Bedürfnisse der Kinder erkennen und förderliche Beziehungsarbeit ermöglichen

An den beiden Seminarnachmittagen wird ein Überblick über den Wissenstand zu kindlichen Entwicklungsaufgaben aus kinderpsychologischer Sicht vermittelt. Für die Kindergartenpädagoginnen im Krippenbereich können dabei besonders die aktuellen Erkenntnisse der Bindungsforschung und der beobachtenden Säuglings- und Kleinkindforschung von Interesse sein, sind sie doch eine der Grundlagen einer modernen und auf Wertschätzung und individuellen Förderung orientierten Betreuungsarbeit. Eine Zusammenfassung der besonderen Bedürfnisse von Kleinkindern, die an sog. Regulationsstörungen, also Entwicklungsproblemen wie Schlafstörungen, Fütter- und Essstörungen, exzessiven Klammern, Trotzverhalten oder oppositionellen Verhalten leiden, ergänzt das Seminar inhaltlich.

Inhalte

Entwicklungspsychologische Grundlagen

- Adaptive Entwicklungsaufgaben des 0-3jährigen Kleinkindes und unterstützende Aufgaben wichtiger Bezugspersonen
- Unterschiedliche Temperamentsmerkmale und ihre Bedeutung für die kindliche Interaktionsbereitschaft
- Bindungstheorie und neuere Erkenntnisse der Bindungsforschung

Frühkindliche Verhaltensauffälligkeiten

- Vertiefende Beschreibung der wichtigsten Regulationsstörungen
- Weitere Risikofaktoren für die Entstehung anhaltender Verhaltensprobleme
- Aktuelle Erkenntnisse zur Prognose frühkindlicher Verhaltensauffälligkeiten

Entwicklungsförderliche Interventionen

- Entwicklung spezifischer Sensibilität und Responsivität für die Signale der „schwierigen“ Kinder durch Beobachtungsübungen
- Hilfreiche „einfache“ und bewährte Verhaltensweisen zur Neugestaltung problematischer Situationen
- Reflexion eigener Emotionen im Umgang mit „schwierigen“ und „störenden“ Kindern

Referent: **Thomas KÄMPFER**Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen in Kinderkrippen**

Code: JP11-117		Code: JP11-126	
Termine:	Di 08. Nov. 2011 (Teil 1) Di 15. Nov. 2011 (Teil 2)	Termine:	Di 22. Nov. 2011 (Teil 1) Di 29. Nov. 2011 (Teil 2)
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr	Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WIKI Kinderbetreuungs GmbH Ziehrerstraße 83, 8041 Graz Tel.Nr.: 0316/42 65 65-0	Veranstaltungsort:	WIKI Kinderbetreuungs GmbH Ziehrerstraße 83, 8041 Graz Tel.Nr.: 0316/42 65 65-0

Code: JP11-164	
Termine:	Di 20. März 2012 (Teil 1) Di 27. März 2012 (Teil 2)
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WIKI Kinderbetreuungs GmbH Ziehrerstraße 83, 8041 Graz Tel.Nr.: 0316/42 65 65-0

Thema: Ästhetik und Gestaltung

„MeKi – Medienbildung im Kindergarten & Hort“

Lehrgang Medienpädagogik

*„Kommunikative, medienkompetente Kinder stellen eine Vision des Bildungssystems dar. Neue Technologien können im Kindergarten entlang aller Bildungsbereiche als Bildungsmittel eingesetzt werden.“
(W. E. Fthenakis)*

Kinder wachsen in einer Welt auf, die durchdrungen ist von medialen Eindrücken und Erlebnissen. Bereits in jungen Jahren nutzen Mädchen und Buben verschiedenste Medien und Medienprodukte. Die Forderung nach medienkompetenten Kindern hat dadurch auch den elementaren Bildungsbereich Kindergarten/Hort erreicht. Die Frage nach kindgerechten Umsetzungsmöglichkeiten und damit verbundenen pädagogisch-didaktischen Konzepten steht im Raum und stellt ElementarpädagogInnen und HortpädagogInnen oftmals vor eine Herausforderung.

Der Lehrgang „**MeKi – Medienbildung im Kindergarten & Hort**“ vermittelt ein ganzheitliches Modell zur Anwendung von neuen Technologien im Kindergarten. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie neue Technologien unter Berücksichtigung von entwicklungspsychologischen Komponenten in das pädagogisch-didaktische Bildungskonzept von Kindergärten implementiert werden können. Wie können Computer, Drucker, Digicam oder Camcorder die Bildungsarbeit im Kindergarten/Hort unterstützen, welche Software ist für Mädchen und Buben geeignet, wie kann das Internet mit Kindern genutzt werden, und wie können PädagogInnen und BetreuerInnen die neuen Technologien für persönliche Bildungsprozesse nutzen? Viele praktische Anwendungsmöglichkeiten werden auf fundierten medienpädagogischen Erkenntnissen erarbeitet und eröffnen damit innovative Bildungsmöglichkeiten für den Kindergarten/Hort.

Ziel

In diesem Fortbildungslehrgang wird ein methodisch–didaktisches Modell für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) im Kindergarten/Hort, gemeinsam mit den LehrgansteilnehmerInnen erarbeitet.

Inhalt

- Ganzheitliche Medienpädagogik im Kindergarten/Hort
- Neue Technologien zur Förderung der Kreativität
- Einsatz von Medien zu Themenschwerpunkten im Kindergarten/Hort
- Einsatz von Medien zur Förderung von Sprachkompetenzen
- Kommunikationsmöglichkeiten mit neuen Technologien/Internet

Die TeilnehmerInnen erwerben neben persönlicher Medienkompetenz ein großes Repertoire an Anwendungsmöglichkeiten mit neuen Technologien im Kindergarten/Hort.

Abschluss

Zertifikat zur Medienpädagogik im elementaren Bildungsbereich Kindergarten & Hort

Referentinnen: **Mag.^a Claudia GARTLER**
Mag.^a Elisabeth SCHALLHART

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP11-111

Termine:	Fr 14. Okt. 2011 (Modul 1) Fr 21. Okt. 2011 (Modul 2) Fr 11. Nov. 2011 (Modul 3) Sa 12. Nov. 2011 (Modul 4+5) Fr 25. Nov. 2011 (Modul 6) Fr 16. Dez. 2011 (Modul 7) Fr 20. Jan. 2012 (Modul 8) Fr 17. Feb. 2012 (Modul 9) Fr 20. April 2012 (Modul 10)
Uhrzeit:	Fr jeweils von 16.00 bis 20.00 Uhr Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Computerraum der BAKIP Graz, Grottenhofstraße 150, 8052 Graz

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Erforderliche Kenntnisse und Grundkompetenzen:

- Kenntnisse des Betriebssystems eines Computers, gute Nutzungsfertigkeiten von Computer, Office-Software und Internet

Erforderliche Arbeitsumgebung:

- Zugang zu Computer und neuen Technologien im Kindergarten, weiters die Möglichkeit und Bereitschaft, die vermittelten Lehrinhalte im Rahmen der eigenen Bildungsarbeit im Kindergarten einzusetzen und zu evaluieren

Thema: Ästhetik und Gestaltung

Lehrgang Reggio-Pädagogik

Das Konzept der Reggio-Pädagogik ist in der italienischen Region Reggio Emilia entstanden.

„In dieser norditalienischen Stadt gibt es die schönsten Krippen und Kindergärten der Welt“, so die amerikanische Zeitschrift Newsweek. In der Reggio-Pädagogik geht man davon aus, dass das Kind seine Umwelt über den Prozess der Wahrnehmung entdeckt und dabei Anregungen und Unterstützung durch seine soziale Umwelt benötigt. Neben demokratiepolitischen Ansätzen werden künstlerische Tätigkeiten in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit gestellt.

Ab Herbst 2011 wird wieder eine zusammenhängende Modulreihe zum reformpädagogischen Ansatz mit Kreativschwerpunkt über die Fortbildungsstelle der FA6E angeboten.

Die Reggio-Pädagogik bietet einen Ansatz, das kreative Potential der Kinder zu wecken. Im Lehrgang werden Theorie und Praxis des kindgemäßen Lernens, Basiswissen über die Reggio-Pädagogik und Umsetzungsmöglichkeiten für das pädagogische Umfeld vermittelt.

Referentin: **Monika SEYRL**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Code: JP11-100																	
Termine:	<table border="0"> <tr> <td>Modul 1</td> <td>Fr 14. Okt. 2011 Sa 15. Okt. 2011</td> <td>Modul 4</td> <td>Fr 02. März 2012 Sa 03. März 2012</td> </tr> <tr> <td>Modul 2</td> <td>Fr 18. Nov. 2011 Sa 19. Nov. 2011</td> <td>Modul 5</td> <td>Fr 20. April 2012 Sa 21. April 2012</td> </tr> <tr> <td>Modul 3</td> <td>Fr 20. Jan. 2012 Sa 21. Jan. 2012</td> <td>Modul 6</td> <td>Fr 11. Mai 2012 Sa 12. Mai 2012</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Modul 7</td> <td>Fr 22. Juni 2012 Sa 23. Juni 2012</td> </tr> </table>	Modul 1	Fr 14. Okt. 2011 Sa 15. Okt. 2011	Modul 4	Fr 02. März 2012 Sa 03. März 2012	Modul 2	Fr 18. Nov. 2011 Sa 19. Nov. 2011	Modul 5	Fr 20. April 2012 Sa 21. April 2012	Modul 3	Fr 20. Jan. 2012 Sa 21. Jan. 2012	Modul 6	Fr 11. Mai 2012 Sa 12. Mai 2012			Modul 7	Fr 22. Juni 2012 Sa 23. Juni 2012
Modul 1	Fr 14. Okt. 2011 Sa 15. Okt. 2011	Modul 4	Fr 02. März 2012 Sa 03. März 2012														
Modul 2	Fr 18. Nov. 2011 Sa 19. Nov. 2011	Modul 5	Fr 20. April 2012 Sa 21. April 2012														
Modul 3	Fr 20. Jan. 2012 Sa 21. Jan. 2012	Modul 6	Fr 11. Mai 2012 Sa 12. Mai 2012														
		Modul 7	Fr 22. Juni 2012 Sa 23. Juni 2012														
Uhrzeit:	Freitag jeweils 18.00 bis 21.00 Uhr Samstag jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr																
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss Retzhof 8430 Leitring bei Leibnitz Tel.: 03452/82 788-0																

Achtung

Der Lehrgang wurde bereits mit Interessentinnen aus dem Jahr 2010/2011 besetzt. Für die Organisation eines weiteren Lehrgangs im nächsten Jahr können Sie sich auf einer Warteliste vormerken lassen.

Thema: Generationen

Begegnung, Bewegung der Generationen

planen, gestalten und umsetzen

Begegnung, Bewegung, Austausch, Kommunikation, Berührung, Spiel und Spaß sind wichtige Faktoren, wenn es darum geht, Generationen einander näher zu bringen.

- Alte Spiele neu entdeckt - Spiel und Spaß verbindet uns
- Motogeragogik und Motopädagogik - wir kommen gemeinsam in Bewegung
- Märchen und Geschichten - wir hören alte und neue Märchen
- Kunst für Klein und Groß - wir gestalten gemeinsam

Vom Verständnis, der Idee und Konzeption der intergenerativen Pädagogik hin zur geplanten, aktiven Umsetzung in den pädagogischen Alltag mit dem Ziel, Groß und Klein, Jung und Alt in Bewegung zu bringen, Begegnung der Generationen „wieder“ möglich zu machen.

Referentin: **Lore WEHNER, M.A.**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Code: JP11-118		Code: JP11-123	
Termin:	Mo 14. Nov. 2011	Termin:	Mo 21. Nov. 2011
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr	Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Jugendgästehaus Deutschlandsberg Burgstr. 5, 8530 Deutschlandsberg Tel.Nr.: 05/70 83-260	Veranstaltungsort:	Seminraum d. Stmk. Landesreg. Roter Saal, Burggasse 13, 1. Stock 8010 Graz

Thema: Sprache und Kommunikation

Lyrik – Comic – Graphic Novels*Symposium zur Kinderliteratur*

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

„Versgeschichten“

Comics reiben Bilder an Worten, spiegeln Wortbilder in Bildworten, lassen ein Bild und ein Wort mehr sagen, als ein Bild oder ein Wort sagen könnten – sie können zeigen, wo sie nicht sprechen, und sie können sprechen, wo die Bilder ihr Ende finden.

Referent: **Stefan DINTER**

16.00 – 16.30 Pause

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

*Lesung mit der Autorin Iva PROCHAZKOVA*Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen,
LehrerInnen an Volksschulen****Code: JP11-124**

Termin:	Mo 21. Nov. 2011	
Uhrzeit:	14.30 bis 17.30 Uhr	Achtung!
Veranstaltungsort:	Literaturhaus, Elisabethstraße 30, 8010 Graz Tel.: 0316/380 83 70	Bitte reisen Sie mit dem öffentlichen Verkehrsmittel an, da es keine Parkmöglichkeiten gibt. (Kurzparkzone!)

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark, Institut 3 und dem Literaturhaus Graz durchgeführt.

Thema: Sprache und Kommunikation

Im Wort zu Hause sein*Lyrikwerkstatt*

Nach einem Kurzreferat als Einstieg gehen wir gemeinsam auf Sprach- und Fantasiereise, spielen mit Wörtern und Klängen, schreiben Gedichte... Der Lyriker und Kinderbuchautor Georg Bydlinski ist dabei Anreger und Moderator, gibt Impulse zum eigenen Texten, wobei zwischen Einzel- und PartnerInnenarbeit abgewechselt wird. Im Mittelpunkt des Workshops stehen die eigene Kreativität, die Freude an der Sprache mit ihren vielen Facetten und Möglichkeiten. Einige der selbst ausprobierten Schreib-Elemente können später auch in Kindergarten, Schule oder Hort umgesetzt werden.

Referent: **Mag. Georg BYDLINSKI**Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen,
LehrerInnen an Volksschulen**

Code: JP11-127	
Termin:	Di 22. Nov. 2011
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Literaturhaus, Elisabethstraße 30, 8010 Graz Tel.: 0136/380 83 70

Achtung!
Bitte reisen Sie mit dem öffentlichen Verkehrsmittel an, da es keine Parkmöglichkeiten gibt. (Kurzparkzone!)

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark, Institut 3 und dem Literaturhaus Graz durchgeführt.

Thema: Klimaschutz

Klimaschutz im Kindergarten

„Gemeinsam mit KliMax und Klimaschrecker werden wir zum Klimachecker!“

Der Klimawandel ist zu einer großen Herausforderung für die Menschheit geworden, und die Rolle von Bildungseinrichtungen im Klimaschutz wird immer wichtiger. Umwelterziehung und Klimaschutz sollen deshalb nicht erst in der Schule stattfinden, sondern bereits Teil sozialen Lernens und Lebens im Kindergarten sein.

Im Oktober 2010 wurde daher ein Klimaschutzprojekt unter dem Motto „Gemeinsam mit KliMax und dem Klimaschrecker werden wir zum Klimachecker“ vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag des Landes Steiermark gestartet. Das ganzjährige Pilotprojekt, an dem zur Zeit zwei Kindergärten teilnehmen, ist bislang einzigartig in Österreich. Es sensibilisiert Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren für die Themen Energie und Klimaschutz in erlebnisorientierter Art und Weise und soll in den kommenden Jahren auf weitere steirische Kindergärten ausgeweitet werden.

Mit diesem Seminar möchten wir einen Einblick in das Projekt ermöglichen und praxiserprobte Anregungen und Tipps geben, wie man das komplexe Thema Klimaschutz im Kindergarten vermitteln bzw. umsetzen kann.

Materialien, Experimente, Spiele und vor allem Erfahrungsberichte der teilnehmenden KindergartenpädagogInnen werden das Seminar zusätzlich bereichern und abrunden.

Referentinnen: **Mag.^a Elisabeth UNGER**
Mag.^a Stefanie GREITER
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Anna Maria MAUL

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Code: JP11-133		Code: JP11-138	
Termin:	Do 12. Jan. 2012	Termin:	Di 17. Jan. 2012
Uhrzeit:	15.00 bis 18.00 Uhr	Uhrzeit:	15.00 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Jugendgästehaus Graz Idlhofgasse 74, 8020 Graz Tel.Nr.: 05/70 83-210	Veranstaltungsort:	Jugendgästehaus Weintal Stadtwaldstr. 1, 8600 Bruck/Mur Tel.Nr.: 05/70 83-370

Code: JP11-147		Code: JP11-152	
Termin:	Mi 25. Jän. 2012	Termin:	Mi 08. Feb. 2012
Uhrzeit:	15.00 bis 18.00 Uhr	Uhrzeit:	15.00 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Jugendgästehaus Leibnitz Klosterg. 37, 8430 Leibnitz Tel.Nr.: 05/70 83-420	Veranstaltungsort:	Jugendgästehaus Judenburg Kaserng. 22, 8750 Judenburg Tel.Nr.: 05/70 83-290

Code: JP11-156		Code: JP11-166	
Termin:	Mi 07. März 2012	Termin:	Fr 30. März 2012
Uhrzeit:	15.00 bis 18.00 Uhr	Uhrzeit:	15.00 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Jugendgästehaus Schloss Röthelstein Aigen 32, 8911 Admont Tel.Nr.: 05/70 83-320	Veranstaltungsort:	Jugendgästehaus Fürstenfeld Burgenlandstr. 15 - 17, 8280 Fürstenfeld Tel.Nr.: 05/70 83-250

Code: JP11-168		Code: JP11-175	
Termin:	Do 12. April 2012	Termin:	Mi 25. April 2012
Uhrzeit:	15.00 bis 18.00 Uhr	Uhrzeit:	15.00 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Jugendgästehaus Graz Idlhofgasse 74, 8020 Graz Tel.Nr.: 05/70 83-210	Veranstaltungsort:	Jugendgästehaus Judenburg Kaserng. 22, 8750 Judenburg Tel.Nr.: 05/70 83-290

Das Seminar findet im Rahmen des Projektes „Klimaschutz im Kindergarten“ im Auftrag des Landes Steiermark FA 17A und in Kooperation mit der FA 6E statt.

Thema: Sprache und Kommunikation

„Bewegte Bilderbücher“*Eine Bibliothek lädt ein ...!*

An einem gemeinsamen Nachmittag sind Sie eingeladen herauszufinden, wo Bilderbücher und auch mehrsprachige Bilderbücher ihren Platz im Kindergarten finden können! Der Zusammenhang zwischen der Gestaltung einer Mediathek und den Schwerpunkten Elternarbeit bzw. Öffentlichkeitsarbeit soll näher erläutert werden. Im Rahmen der „Bewegten Bilderbücher“ ist es das Ziel Ihnen einfache, aber liebevolle und wirkungsvolle Ideen dazu zu eröffnen.

Referentin: **Stefanie JÖBSTL**Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP11-153	
Termin:	Mi 08. Feb. 2012
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WIKI Kinderbetreuungs GmbH Ziehrerstraße 83 , 8041 Graz Tel.Nr.: 0316/42 65 65-0

Hinweis: Bitte bringen Sie zum Kennen lernen Ihr Lieblingsbilderbuch mit.

Kommunikation und Management

Thema: Kommunikation und Management

Führungskompetenz für LeiterInnen in Kinderbildungs- und –betreuungseinrichtungen

Ausgangslage

Als LeiterIn bzw. angehende LeiterIn einer Kinderbildungs- und –betreuungseinrichtung ist Führungskompetenz ein unumgängliches Instrument, um professionell mit den jeweiligen Aufgaben in Bezug auf Kinder, Eltern, MitarbeiterInnen, ErhalterInnen und NetzwerkpartnerInnen umgehen zu können. Führen bedeutet leiten, planen, koordinieren, delegieren und kontrollieren. Die konzipierten Basismodule vermitteln Grundkenntnisse und einen „Werkzeugkoffer“ zum Thema Führung vor allem für neue LeiterInnen und stellen einen Beitrag des Landes Steiermark zur Qualitätssicherung dar.

Startveranstaltung für alle TeilnehmerInnen

- *Grundlagen der Verwaltung:* Abteilungsleiterin HRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Roswitha PREININGER, MBA
- *Rechtliche Grundlagen:* Referatsleiter Mag. Franz SCHOBER/ FA 6E
- *Einführung in die Module:* DI Josef STARMANN, Joe KLÄRNER,
Lore WEHNER, M.A.

Modul 1: Arbeitsorganisation und Selbstführung

Durch Konzentration aufs Wesentliche schaffen Sie einen gelungenen Umgang mit Zeit, Klarheit in den eigenen Arbeitsabläufen und Überblick im Führen. Sie lernen die eigenen Kräfte kennen und befriedigend mit ihnen haushalten.

- Berufliche Ziele setzen, erreichen und anderen zum Erfolg verhelfen
- Kreative Ordnung am Schreibtisch schaffen, die Arbeitszyklen organisieren
- Die Kunst des Abgrenzens und des erfolgreich Delegierens
- Mit Stress umgehen und sich selbst immer wieder ins Lot bringen
- Den eigenen Arbeitsbereich im Griff haben und innere Ausgeglichenheit bewahren

Referent: **DI Josef STARMAN**

Modul 2 : Leitung und Konfliktmanagement

Ob es um unterschiedliche Meinungen, Ansichten oder Ziele zwischen KollegInnen, Eltern oder mit der LeiterIn geht: Konflikte sind alltäglich und alltäglich müssen neue Lösungen gefunden werden. Sie erarbeiten einen professionellen und sicheren Umgang mit Konflikten, speziell auch aus der Sicht als neue LeiterIn. Ein Fundament hierzu stellt die Kenntnis von Kommunikationsprozessen dar.

- Leitungsrelevante Kommunikationsprozesse
- Konfliktcharaktere, Konflikthaltungen und Eskalationsstufen erkennen
- Gesprächsführung in Konfliktsituationen
- Vermittlungsprozess
- Interventionsmöglichkeiten

Referent/Referentin: **Joe KLÄRNER bzw. Lore WEHNER, M.A.**

Modul 3: Moderation und MitarbeiterInnenführung

Als ManagerIn einer pädagogischen Einrichtung gehören die Bereiche Moderation und MitarbeiterInnenführung zu Ihren Basiskompetenzen als Führungskraft. Sie erwerben bei diesem Modul wertvolle weitere Kompetenzen, die Sie bei Moderationen aller Art wie z.B. Teambesprechungen, Elternabenden, Projektpräsentationen u.v.m. und auch bei der MitarbeiterInnenführung hilfreich einsetzen können. Ein voller „Werkzeugkoffer“ soll Sie als Führungskraft mit unterschiedlichsten Methoden und Techniken in Ihrem beruflichen Alltag begleiten und stärken.

- Grundlagen der Moderation
- Persönlichkeit, Haltung, Rhetorik
- Methoden und Techniken anhand praktischer Beispiele
- Selbsterfahrung - Moderation, Feedback/ Selbst- und Fremdbild
- Meine Rolle und Aufgabe als Führungskraft im Bereich der MitarbeiterInnenführung
- Wertvolle Tools für eine gelungene MitarbeiterInnenführung kennen lernen und ausprobieren

Referentin: **Lore WEHNER, M.A.**

Schlussveranstaltung für alle TeilnehmerInnen aus den Regionen

- *Gruppenpräsentationen*
- *Zertifikatsübergabe*
- *Feierlicher Abschluss*

Rahmenbedingungen

Die Module werden parallel in fünf Regionen der Steiermark angeboten, die Start- und Schlussveranstaltung findet jeweils für alle TeilnehmerInnen zentral in Graz statt.

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 18 Personen pro Gruppe beschränkt. Die Teilnahme ist nach erfolgter Zusage verbindlich.

Bei durchgehender Teilnahme an allen Modulen wird zum Abschluss ein Zertifikat vergeben.

Zielgruppe

LeiterInnen von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, StellvertreterInnen, interessierte PädagogInnen

Code: JP11-112	
Termine:	<p>Start Di 25. Okt. 2011</p> <p>Modul 1 Di 15. Nov. 2011 Mi 16. Nov. 2011</p> <p>Modul 2 Mo 23. Jan. 2012 Di 24. Jan. 2012</p> <p>Modul 3 Mo 05. März 2012 Di 06. März 2012</p> <p>Abschluss Di 24. April 2012</p>
Uhrzeiten:	<p>Einführung und Abschluss jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr</p> <p>Module 1. Tag jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Tag jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr</p>
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP11-113	
Termine:	<p>Start Di 25. Okt. 2011</p> <p>Modul 1 Do 17. Nov. 2011 Fr 18. Nov. 2011</p> <p>Modul 2 Mo 30. Jan. 2012 Di 31. Jan. 2012</p> <p>Modul 3 Do 01. März 2012 Fr 02. März 2012</p> <p>Abschluss Di 24. April 2012</p>
Uhrzeiten und Veranstaltungsorte:	<p>Einführung und Abschluss jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz</p> <p>Module 1. Tag jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Tag jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr Jugendgästehaus Judenburg Kaserngasse 22, 8750 Judenburg</p>

Code: JP11-114	
Termine:	<p>Start Di 25. Okt. 2011</p> <p>Modul 1 Mo 28. Nov. 2011 Di 29. Nov. 2011</p> <p>Modul 2 Mi 29. Feb. 2012 Do 01. März 2012</p> <p>Modul 3 Di 17. April 2012 Mi 18. April 2012</p> <p>Abschluss Di 24. April 2012</p>
Uhrzeiten und Veranstaltungsorte:	<p>Einführung und Abschluss jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz</p> <p>Module 1. Tag jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Tag jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr Hotel Krainer Grazer Straße 12, 8665 Langenwang</p>

Code: JP11-115

Termine:	Start	Di 25. Okt. 2011
	Modul 1	Do 24. Nov. 2011 Fr 25. Nov. 2011
	Modul 2	Di 07. Feb. 2012 Mi 08. Feb. 2012
	Modul 3	Mo 26. März 2012 Di 27. März 2012
	Abschluss	Di 24. April 2012
Uhrzeiten und Veranstaltungsorte:	Einführung und Abschluss	jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz
	Module	1. Tag jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Tag jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr Bildungshaus Chorherrenstift Vorau 8250 Vorau 1

Code: JP11-116

Termine:	Start	Di 25. Okt. 2011
	Modul 1	Mo 12. Dez. 2011 Di 13. Dez. 2011
	Modul 2	Mo 13. Feb. 2012 Di 14. Feb. 2012
	Modul 3	Di 20. März 2012 Mi 21. März 2012
	Abschluss	Di 24. April 2012
Uhrzeiten und Veranstaltungsorte:	Einführung und Abschluss	jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz
	Module	1. Tag jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Tag jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr Bildungshaus Schloss Retzhof 8430 Leitring bei Wagna

Thema: Kommunikation und Management

Elterngespräche erfolgreich führen -

Lösungsorientierte Gesprächsführung im Kindergartenalltag

Die Beratung von Eltern ist ein wichtiger Teil der pädagogischen Arbeit.

Manche Elterngespräche stellen jedoch selbst gestandene Profis vor besondere Herausforderungen: Irgendwie laufen diese Gespräche oft nicht so, wie man es vorher geplant hat, manchmal hat man das Gefühl gegen Wände zu reden, und man scheint eher gegeneinander als miteinander zu arbeiten. Dabei hat man doch eigentlich das gleiche Ziel: Die positive Entwicklung der Kinder.

In diesem Seminar werden Grundlagen der ressourcenorientierten Gesprächsführung praxisnah vermittelt.

An konkreten Beispielen aus dem Alltag werden Gesprächsstrategien und Kommunikationsformen erarbeitet, die am nächsten Tag im Alltag umgesetzt werden können.

Außerdem bietet das Seminar Möglichkeiten zum kollegialen Austausch.

Inhalte

- Psychologische Grundlagen der Kommunikation
- Aspekte zur Gestaltung von Gesprächssituationen
- "Ja hallo erstmal" – Methoden der Gesprächseröffnung
- "Wenn Dir das Leben eine Zitrone bietet, mach Limonade daraus" – ressourcenorientierte Gesprächsführung
- "Schön, dass wir mal drüber geredet haben" – konstruktiver Gesprächsabschluss

Die Trainings-Methode

Didaktischer Dreiklang: theoretisch fundieren – erleben – reflektieren

- Theorieinput
- Anwendung der Methoden anhand konkreter, praxisnaher Fragestellungen
- Gruppen-, Einzelarbeit

Referentin: **Mag.^a Eva FIDLSCHUSTER**

Zielgruppe: **KindergartenleiterInnen und KindergartenpädagogInnen,
HortleiterInnen und HortpädagogInnen**

Code: JP11-178	
Termine:	Mo 14.11.2011 (Teil 1) Di 15.11.2011 (Teil 2)
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr (Teil 1) 09.00 bis 17.00 Uhr (Teil 2)
Veranstaltungsort:	Jugendgästehaus Deutschlandsberg Burgstr. 5, 8530 Deutschlandsberg Tel.Nr.: 05/70 83-260

Thema: Kommunikation und Management

Einfach systemisch!*Systemische Grundlagen & Methoden für die pädagogische Arbeit*

*„Du kannst niemanden etwas lehren.
Du kannst ihm/ihr nur beibringen, es selbst zu entdecken.“
(Galileo Galilei)*

Alle pädagogischen Richtungen haben Grundannahmen über die Entwicklung und das Zusammenleben von Menschen. Zum Beispiel erklärt uns die „Schwarze Pädagogik“, dass der Mensch von Natur aus schlecht sei und daher mit Strafen und Konsequenzen zu einem „guten Menschen“ gemacht werden muss, die Montessori-Pädagogik geht davon aus, dass jedes Kind in sich alle notwendigen Anlagen hat und diese nur entsprechend gefördert werden müssen. Auch die **systemische Pädagogik** hat einen besonderen Blick auf die Welt und die Menschen. Systemisches Denken unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von den uns vertrauten und gewohnten Denkweisen. In diesem Seminar geht es darum, diese und den Nutzen für die pädagogische Arbeit kennenzulernen

Die Themen

- Interaktion und Kommunikation
- Was „ist“ ein System?
- Niemand ist eine Insel
- Wie wirklich ist die Wirklichkeit?
- Hypothesen
- Die objektive Beobachterin ist out!
- Lösungssicht statt Problemtrance
- Reframing

Die Ziele

- Kennenlernen von systemischen Annahmen
- Reflexion an eigenen Systemen (Kindergarten, Team, Familie, etc.)
- Üben, üben, üben

Die Trainings-Methode

Didaktischer Dreiklang: theoretisch fundieren – erleben – reflektieren

- Theorieinput
- Anwendung der Methoden anhand konkreter, praxisnaher Fragestellungen
- Gruppenarbeit

Referentin: **Mag.^a Eva FIDLSCHUSTER**Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen****Code: JP11-144**

Termine:	Mo 23. Jan. 2012 (Teil 1) Di 24. Jan 2012 (Teil 2)
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr (Teil 1) 09.00 bis 17.00 Uhr (Teil 2)
Veranstaltungsort:	Gasthaus Zum Dokl Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf Tel.Nr.: 03112/59 00

Thema: Kommunikation und Management

“Vom Problem-Lösen zum Lösungen-Finden”

Systemische Beratungskompetenz von PädagogInnen in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen

Immer wieder stehen PädagogInnen vor Situationen, die große Herausforderungen an die eigene Beratungskompetenz darstellen. Eltern, NetzwerkpartnerInnen oder KollegInnen verlangen oft die Lösung für spezielle Situationen „als Rezept“. Nicht immer ist es jedoch die Rolle der PädagogIn (alleine), die passende Lösung zu liefern. Wir können Probleme entsprechend anerkennen, akzeptieren und wertschätzen, jedoch braucht es eine Form der Beratung, die als Intervention einer (funktionierenden) Selbstgestaltung agiert.

Im Mittelpunkt dieser Fortbildungsreihe steht der **Empowerment-Ansatz**, in dem es primär darum geht, die GesprächspartnerInnen zu stärken, in sich selbst, in ihrer Familie und in ihrem sozialen Netz.

Für die Praxis der „Lösungsorientierten Problembeschreibung“ heißt dies eine vermehrte Reflexion der Wahrnehmung aller am Gespräch Beteiligten. Diese Wahrnehmungen sind als richtig, wichtig und bedeutsam in Zusammenhang mit den Stärken der Beteiligten zu sehen, die wichtige Informationsquellen für die Lösungsfindung sind. Es ist zum Beispiel nicht die Aufgabe der PädagogInnen, den Eltern ihre Probleme oder Entscheidungen abzunehmen, aber Sie können die Eltern in die Lage versetzen, ihre Probleme zu lösen und eigene Entscheidungen zu treffen.

Dazu bedarf es unter anderem einer Veränderung des Fokus in Richtung einer verstärkten Ziel- und Ressourcenorientierung anstatt einer Fixierung auf Defizite und Störungswissen.

Diese Modulreihe soll ein Beitrag dazu sein, sich mit der persönlichen Haltung in der Beratung auseinanderzusetzen und möglicherweise **neue Wege der Lösungsfindung** zu entdecken.

Anwendungsbereiche:

- Elterngespräche
- Gespräche mit NetzwerkpartnerInnen
- Gespräche mit dem (interdisziplinären) Team

Modul 1: „ Kommunikation: So leicht und doch so schwer!“

Kommunikation und Gesprächsführung

- Allgemeine Einführung in die Systemtheorie
- Prinzipien einer guten Gesprächsführung
- Rahmenbedingungen für Beratungsgespräche
- Der Beratungsauftrag als PädagogIn (Teil 1)
- Anlässe für Beratungsgespräche (Elterngespräche, Gespräche mit NetzwerkpartnerInnen, Konfliktgespräche,...)

Modul 2: „ Alles eine Frage der Haltung“

Lösungsorientierte Beratungshaltung

- Systemisch-konstruktivistische Haltung
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Meine Rolle als Elternberaterin, mein Beratungsauftrag (Teil2)
- Die Haltung des Nicht-Wissens vs. die ExpertInnenrolle
- Eltern als wichtige PartnerInnen und ExpertInnen für ihr Kind
- Aufbau und Phasen des Beratungsgesprächs
- Systemisch-lösungsorientierte Frage- und Gesprächstechniken

Modul 3: „Gewusst wie!“**Techniken für die Beratungs- und Gesprächspraxis**

- Arten von Beratungsbeziehungen (KundIn, KlientIn, KlägerIn)
- Spezielle Gesprächssituationen bewältigen (z.B.: Konfliktsituationen, Berücksichtigung kultureller Vielfalt, besonderer Bedürfnisse und Förderungen bei Kindern,...)
- Gezielte Arbeit an Fallbeispielen

Methoden in allen Modulen:

- Theoretischer Input
- Erfahrungszentrierte Übungen und Fallbeispiele
- Einzel- und Gruppenarbeiten

Referentin: **Mag.^a Eva FIDLSCHUSTER**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

Code: JP11-149	
Termine:	Mo 30. Jan. 2012 Di 31. Jan. 2012 (Modul 1) Mo 19. März 2012 Di 20. März 2012 (Modul 2) Mi 02. Mai 2012 Do 03. Mai 2012 (Modul 3)
Uhrzeit:	1. Tag jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Tag jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Mariatrost Kirchbergstr. 18, 8044 Graz

Teilnahmevoraussetzungen bzw. -bedingungen:

Die Seminarreihe ist **modular aufgebaut** und grundsätzlich als fortführende Veranstaltungsreihe konzipiert. Das heißt, es besteht die Möglichkeit, sich mit dem Thema in einer bestehenden Seminargruppe auseinanderzusetzen und zu vertiefen.

Die **Teilnahme am Modul 1** ist allgemein zugänglich. Grundkenntnisse der Kommunikation bzw. allgemeiner Kommunikationsregeln werden vorausgesetzt.

Für die **Teilnahme an Modul 2 und 3** ist der Besuch des ersten Moduls oder der Nachweis einer vergleichbaren Fortbildung notwendig (muss bei der Anmeldung bekannt gegeben werden).

Thema: Kommunikation und Management

Wirksame Öffentlichkeitsarbeit für Kindergärten

Die Einstellung „Eine gute Arbeit spricht für sich“ hat in einer Zeit unübersehbarer Informationsflut ausgedient. Es gilt, sich im Dschungel der Informations- und Werbebotschaften Gehör zu verschaffen.

Ihre Einrichtung kann noch so gute Arbeit leisten – wenn nicht gezielt klare Unternehmensbotschaften nach außen transportiert werden, nimmt kaum jemand Notiz von Ihnen und der Wert hoch qualitativer Arbeit geht unter. Mit Konzept und Strategie können auch mit wenig Aufwand sehr gute PR-Erfolge erzielt werden.

Modul 1: Corporate Identity: Profil zeigen

Corporate Identity ist die Selbstdarstellung mit einer bestimmten Philosophie und Zielsetzung einer Einrichtung. Sie entspringt einer Grundhaltung, einer inneren Einstellung, die sich im Verhalten der MitarbeiterInnen ausdrückt.

- **Das Leitbild ist der Kristallisationspunkt dieser Darstellung.**
Sie beantwortet die Kernfragen: Wer sind wir? Was macht uns einzigartig? Was sind unsere Stärken? Was sind unsere Leistungen für unsere Kunden?
- **Der bildhafte Ausdruck eines Leitbildes ist das Logo (Corporate Design)**
Im Sozialmarketing ist ein einheitlicher Auftritt nach außen von großer Bedeutung. Ein Logo trägt wesentlich zur Wiedererkennung einer Organisation bei.
- **Eine signifikante Botschaft unterstützt und verstärkt das Logo**
Ein treffender Slogan in einfachen Worten bringt das Profil der Einrichtung auf den Punkt und ist der rote Faden („Mission“) für die Öffentlichkeitsarbeit.
- **Die bildhafte Präsentation aller MitarbeiterInnen**
Die Seele einer Einrichtung sind die MitarbeiterInnen, die schon im Eingangsbereich ein „Gesicht“ haben sollen.

Modul 2: Effektive Werkzeuge der internen Öffentlichkeitsarbeit

Corporate Identity wird erst dann glaubwürdig und authentisch, wenn es ein gelebtes, in der Praxis der Arbeit erkennbares Verhalten widerspiegelt – nach dem Motto: Was gesagt und behauptet wird, das wird auch getan!

- **Glaubwürdig gelebte Umgangs- und Teamkultur**
Die häufigste und wirksamste Form der Öffentlichkeitsarbeit geschieht täglich durch die Art des Umgangs mit anderen Menschen.
- **Werkzeuge für einen effektiven Informationsfluss intern**
Verschiedene Info-Tafeln etc. geben Gelegenheit für eine laufende Aktualisierung des Informationsstandes.
- **Attraktive Gestaltung der Außen- und Innenräume**
Räume sind nicht nur Rahmen für Handlungsaktivitäten, sondern geben auch ein Bild der Atmosphäre für alle, die den Raum betreten.
- **Persönliches Erscheinungsbild und Auftreten: Kleidung**
Die äußere Erscheinung ist ein Spiegel ihrer Einstellungen und Werthaltungen.

Modul 3: Effektive Werkzeuge zur Präsentation nach außen

Der Flyer Ihrer Einrichtung ist eines Ihrer wichtigsten Werbeinstrumente. Er ist oft das Erste, was „neue Eltern“ von Ihrer Einrichtung in Händen halten, und muss daher besonders ansprechend gestaltet sein.

- **Werkzeuge für eine aktive Präsentation nach außen:**
Flyer, Visitenkarten, Briefpapier, Präsentationsmappen, Jahresbericht, Konzeption, Newsletter, Handzettel, Videofilme, Dias, Schaukästen
- **Werkzeuge für einen effektiven Kommunikationsfluss nach außen:**
Elternfragebogen, Elternhospitation, Hospitation externer Fachkräfte
- **Veranstaltungen und Aktionen:**
Umfelderfahrten mit Kindern, Arbeitskreise, Tagungen, Fortbildung, Elternabende, Partnerschaften, Tag der offenen Tür, Ausstellungen, Spendenaktionen, Feste, Info-Stände
- **Presse- und Medienarbeit:**
Pressemitteilungen, Pressekonferenz, Reportage, Anzeige, Radiointerview, Fernsehauftritt, Leserbrief.
- **Eine Homepage ist Standard für die professionelle Selbstdarstellung:**
Damit verbunden ist ein benutzerfreundliches und übersichtliches Service: Adressen, Links, Termine, Anfahrtsskizze mit Routenplaner usw.
Übernehmen Sie sich nicht mit ständig zu aktualisierenden Seiten.

Referent: **DI Josef STARMAN**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Code: JP11-151	
Termine:	Mo 06. Feb. 2012 Di 07. Feb. 2012 (Modul 1) Mo 26. März 2012 Di 27. März 2012 (Modul 2) Mo 07. Mai 2012 Di 08. Mai 2012 (Modul 3)
Uhrzeit:	1. Tag jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Tag jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss Retzhof 8430 Leitring bei Leibnitz

Sprachberatung

Information zur Sprachberatung

Das Modell der „Frühen Sprachförderung“ in der Steiermark wird durch die Sprachberatungsstelle innerhalb des Kinderbildungs- und -betreuungsreferats umgesetzt und konzentriert sich im Wesentlichen auf drei Bereiche:

- **Steiermarkweiter Einsatz von mobilen Sprachberaterinnen zur Unterstützung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen** (Beratung der KindergartenpädagogInnen, Netzwerkarbeit, Bereitstellung von Materialien)
- **Unterstützung ALLER Kinder mit Sprachförderbedarf unter Wahrnehmung der Mehrsprachigkeit als Entwicklungspotential, indem entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen werden** (Unterstützung bei Sprachstandsfeststellungen in Deutsch und anderen Erstsprachen, Unterstützung vor Ort nach Bedarf)
- **Verstärktes regionales Fortbildungsangebot zur frühen sprachlichen Förderung und vorurteilsbewussten Pädagogik** um die Inhalte der frühen sprachlichen Förderung allen KollegInnen zugänglich zu machen (Arbeitskreise, Veranstaltungen im Rahmen des Fortbildungsprogramms)

Die Unterstützung durch eine Sprachberaterin ist als eine **prozesshafte Begleitung und Beratung** zu sehen und richtet sich immer nach dem konkreten Bedarf und den vorhandenen Möglichkeiten vor Ort. Am Beginn dieses Prozesses steht zunächst die Erarbeitung eines individuellen Unterstützungskonzeptes im Bereich der „Frühen Sprachförderung“ für die jeweilige Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung, immer in enger Zusammenarbeit mit den gruppenführenden KindergartenpädagogInnen vor Ort.

Gerne kann auch die Möglichkeit eines einmaligen persönlichen Beratungsgesprächs bzw. einer Unterstützung per Telefon oder E-Mail in Anspruch genommen werden.

Arbeitskreise

In Kooperation mit der **Fortbildungsstelle** bieten Sprachberaterinnen regionale Arbeitskreise in regelmäßigen Abständen an, die die aktive Mitwirkung der TeilnehmerInnen voraussetzen.

Zielgruppen: Sonder- und KindergartenpädagogInnen, AssistentInnen, KinderbetreuerInnen

Ziel der Veranstaltungen: Vermittlung von theoretischem Basiswissen und das Angebot zum Erfahrungsaustausch unter den TeilnehmerInnen. Dabei kann auf aktuelle und offene Fragen eingegangen werden.

Beispiele für Themen:

- Beobachtung als Bildungsauftrag – Grundlage ganzheitlicher Sprachförderung
- Kooperation mit Eltern – Erziehungspartnerschaft in der frühen Sprachförderung
- Literacy – Kinder entdecken die Welt der Zeichen, Symbole und Schriften
- Zweitspracherwerb: Kompetenzen stärken!

Sollten Sie im Rahmen der frühen Sprachförderung Unterstützungsbedarf haben und eines der Angebote der Sprachberatung nutzen wollen, freut sich das Team der Sprachberatungsstelle auf Ihre Kontaktaufnahme!

Thema: Sprachberatung

„Altes und neues Lied- und Spruchgut“

Reime und Verse tragen wesentlich zur Entwicklung der Sprachfähigkeiten bei. So fördern diese u.a. die Artikulation, das Sprachgedächtnis, die Kommunikationsfähigkeit und die sprachliche Kreativität.

Rhythmische Erziehung unterstützt sowohl die kognitive, sensomotorische und persönliche Entwicklung als auch die soziale Kompetenz. Rhythmische Spiele erfordern Konzentration, schulen den auditiven Sinn, vermitteln zahlreiche taktile Eindrücke und verbessern die Feinmotorik.

Nicht zu vergessen: Musik und lustvoller Umgang mit Sprache macht Kindern einfach Freude!

Ziel dieser Veranstaltung ist es, alte Schätze neu zu entdecken und hinsichtlich ihrer Aktualität und Anwendbarkeit, aber auch hinsichtlich möglicher Rassismen zu betrachten und gegebenenfalls zu adaptieren.

Zielgruppe: **KinderbetreuerInnen**

Referentinnen: **Dipl. Päd.ⁱⁿ Melanie HUTTER, Pamela POLZHOFER**

Code: JP11-119

Termin:	Mi 16. Nov. 2011
Uhrzeit:	14.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	ISGS Kapfenberg Grazerstraße 3, 8605 Kapfenberg Tel.: 03862 /21 50-0

Thema: Sprachberatung

Sprachförderung durch Kunst und Kreativität

Unterschiedliche Tätigkeiten wie Malen, Drucken, Singen und Formen wirken auf die verschiedenen Interessen der Kinder und über diverse Wahrnehmungskanäle werden alle Sinne aktiviert, wird eine ganzheitliche Sprachförderung unterstützt.

Sobald Kinder sprechen können, sind sie für Kunst zu begeistern. Kinder malen, bevor sie schreiben lernen, und setzen erlernte Begriffe wie z.B. Tiernamen direkt zeichnerisch um. Über den eigenen künstlerischen Ausdruck können sich auch schon sehr kleine Kinder an komplexe Themen wie z.B. familiäre Beziehungen annähern.

Über die Kunst kann man mit Kindern in Kommunikation treten, mit ihnen philosophieren. So bietet beispielsweise das Betrachten eines Bildes vielfältige Möglichkeiten des Verstehens und des Entfaltens von Phantasie und Ideen, des Lernens also. Kinder sehen, fühlen, begreifen, stellen Fragen, verstehen.

Ziele dieser Veranstaltung:

- Fachspezifisches Wissen durch theoretische Inputs erweitern
- Zusammenhänge zwischen den Bildungsbereichen „ Sprache und Kommunikation“ und „Ästhetik und Gestaltung“ erfassen
- Sprachfördernde Aspekte beim Umgang mit Ästhetik - von künstlerischer Gestaltung bis Bildbetrachtung - erkennen und methodische Überlegungen anstellen
- Praktische Anregungen durch gegenseitigen Austausch, entsprechende Literatur und eigenständiges Ausprobieren bekommen

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

Referentin: **Jana ZACHARIAS**

Code: JP11-120	
Termin:	Mi 16. Nov. 2011
Uhrzeit:	14.30 bis 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Allgemeiner Kindergarten Mariatroster Str. 194b, 8044 Graz Tel.Nr.: 0316/39 23 42

Thema: Sprachberatung

Vorurteilsbewusste und mehrsprachige Bilderbücher

Bücherspaß und Leseförderung im Kindergarten eröffnet Kindern vielfältige Chancen in ihrer Sprachentwicklung.

An unserem gemeinsamen Nachmittag bekommen Sie die Möglichkeit, Bilderbücher zu erleben und kennen zu lernen.

Es ist wichtig, die Vielfalt sichtbar zu machen, denn mit der Darstellung verschiedener Merkmale und Lebensweisen von Menschen kann sich jedes Kind in seiner bestimmten Art, mit seinem Aussehen, seinen Erfahrungen, seiner Familie und seinen Sprachen in Bilderbüchern wiederfinden.

Ziel dieser Veranstaltung ist:

- Aktionen zur Leseförderung im Kindergarten kennen zu lernen
- Ideen für die Umsetzung einer Kindergartenbibliothek zu erarbeiten
- Kreative Methoden zur Präsentation von Bilderbüchern zu erfahren

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen, SonderkindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Referentin: **Monika JANTSCHER-KRESSE**

Code: JP11-121

Termin:	Mi 16. Nov. 2011
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Allgemeiner Kindergarten Am Ökopark 23, 8230 Hartberg Tel.Nr.: 0664/22 26 151

Thema: Sprachberatung

Kooperation mit Eltern: Erziehungspartnerschaft in der frühen Sprachförderung

Die Fähigkeit, zu kommunizieren bestimmt die Qualität der Beziehung von Menschen.

Kommunikation hat viele Seiten: verbal, non verbal, durch Gestik und Mimik, tasten, fühlen und spüren. Mit Sprache als einer Ausdrucksform des Bewusstseins lassen sich Akzeptanz, Toleranz, Achtung, Offenheit, die Bereitschaft zu neuen Wegen und Gestaltungsmöglichkeiten signalisieren.

Unterschiedliche Erwartungen von Pädagoginnen, Betreuerinnen und Eltern können zu Missverständnissen und einem Scheitern von Zusammenarbeit führen.

Gemeinsam wollen wir Wege zum Aufbau von Vertrauen und Beziehung zu Eltern suchen und einen Austausch zur Gestaltung einer qualitäts- und respektvollen Zusammenarbeit mit allen Eltern ermöglichen.

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und
SonderkindergartenpädagogInnen**

Referentinnen: **Mag.^a Eva MARÍN CASANOVA, Pamela POLZHOFER**

Code: JP11-122

Termin:	Do 17. Nov. 2011
Uhrzeit:	14.30 bis 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Pfarrkindergarten Roseggerstraße 5, 8761 Pöls Tel.Nr.: 03579/83 13-5

Thema: Sprachberatung

„Praktisches Arbeiten mit Materialien zur Sprachförderung“

Eine frühzeitige Sprachförderung ermöglicht Kindern eine gute Grundlage für das ganze Leben. Um Sprachkompetenzen bei Kindern nachhaltig zu erweitern, bedarf es intensiver persönlicher Kontakte – ist Beziehung unabdingbar.

Gemeinsames Sprechen und liebevolle Zuwendung ist für die geistige und seelische Entwicklung von Anfang an notwendig. Im Kindergartenalltag können vielfältige Situationen geschaffen werden, um Sprachförderung lebendig und lustvoll zu gestalten.

An diesem Tag erarbeiten wir gemeinsam kreative Methoden zur Sprachförderung für die tägliche Arbeit mit den Kindern, stellen bewährte Umsetzungsmöglichkeiten vor und sammeln neue Ideen für die Praxis.

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen, SonderkindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Referentin: **Dipl. Päd.ⁱⁿ Melanie HUTTER**

Code: JP11-125	
Termin:	Mo 21. Nov. 2011
Uhrzeit:	14.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Allgemeiner Kindergarten Kindergartenweg 4, 8350 Fehring Tel.Nr.: 03155/24 16

Zielgruppe: **KinderbetreuerInnen**

Referentin: **Jana ZACHARIAS**

Code: JP11-128	
Termin:	Mi 23. Nov. 2011
Uhrzeit:	14.30 bis 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Allgemeiner Kindergarten 8542 St. Peter i. Sulmtal 137 Tel.Nr.: 03467/21 30

Referentin: **Dipl. Päd.ⁱⁿ Melanie HUTTER**

Code: JP11-130	
Termin:	Mo 28. Nov. 2011
Uhrzeit:	14.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung 1. Stock, Roter Saal, Burggasse 13, 8010 Graz

Thema: Sprachberatung

Zweitspracherwerb: Kompetenzen stärken!

Zweisprachigkeit bedeutet zwei Sprachen verstehen und sprechen zu können. Wie sich dieses „Verstehen und Sprechen“ gestaltet, kann individuell sehr unterschiedlich sein. Es hängt von den äußeren Rahmenbedingungen ab, unter denen sich ein zweisprachiger Mensch entwickelt und davon, wie er selbst mit seinen Sprachen umgeht.

Es gibt keinerlei wissenschaftliche Beweise dafür, dass Kinder durch den Erwerb von mehreren Sprachen überfordert sind, im Gegenteil. Jedoch die Rahmenbedingungen, die den Erwerb der Sprachen begleiten, können ein Kind überfordern. Es geht hier weniger darum, außergewöhnliche Anstrengungen zu unternehmen, als vielmehr um die innere Einstellung zu Zweisprachigkeit. Eine positive Haltung gegenüber Zweisprachigkeit sollte von dem Bewusstsein geprägt sein, dass zweisprachig aufwachsende Kinder beide Sprachen brauchen,

- um mit ihren nicht-deutschsprachigen Eltern wie von Geburt an gewohnt kommunizieren zu können;
- um sich auf allen Ebenen kontinuierlich weiterentwickeln zu können – so, wie einsprachige Kinder, deren sprachliche (und damit auch emotionale, soziale und kognitive) Entwicklung selbstverständlich in der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung weitergeführt wird;
- um in ihrer zweisprachigen Lebenswelt handlungsfähig sein zu können.

Diese Veranstaltung soll die Möglichkeit zum fachlichen Austausch über die Vermittlung und den Erwerb der Zweitsprache Deutsch bieten, sowie Selbsterfahrung und Reflexion ermöglichen.

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Referentin: **Mag.^a Eva MARÍN CASANOVA**

Code: JP11-129	
Termin:	Do 24. Nov. 2011
Uhrzeit:	14.30 bis 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Allgemeiner Kindergarten 8234 Rohrbach a. d. Lafnitz 246 Tel.Nr.: 03338/31 25

Thema: Sprachberatung

Systematische Begleitung der Entwicklung des Bildungsbereiches Sprache und Literacy

Literacy ist ein Sammelbegriff für Erfahrungen rund um die Buch,- Erzähl- und Schriftkultur und bedeutet umfassende Sprachförderung.

Literacy ist ein großes, bedeutungsvolles Thema, das auch im BildungsRahmenPlan verankert ist und Bestandteil des Kindergartenalltags sein sollte.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Kinder, denen schon frühzeitig die Möglichkeit im Umgang mit Buchstaben, Büchern, diverse Schreibmaterialien usw. geboten wurde, weitaus höhere Kompetenzen im Lesen und Schreiben aufweisen und erfolgreicher sind, als Kinder denen diese Möglichkeit verwehrt blieb.

Ziele

- Vermittlung und Vertiefung von Fachwissen
- Bewusste Integration dieses Bildungsbereiches in den Kindergartenalltag.

Zielgruppe: **LeiterInnen, KindergartenpädagogInnen und SonderkindergartenpädagogInnen**

Referentinnen: **Annemarie LACKNER, Jana ZACHARIAS**

Code: JP11-131

Termin:	Mi 30. Nov. 2011
Uhrzeit:	14.30 bis 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Pfarrkindergarten Commendegasse 13, 8280 Fürstenfeld Tel.Nr.: 03382/52 526

Referentinnen: **Annemarie LACKNER, Mag.^a Eva MARIN CASANOVA**

Code: JP11-141

Termin:	Mi 18. Jan. 2011
Uhrzeit:	14.30 bis 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Allgemeiner Kindergarten Heidenreichring 41, 8054 Seiersberg Tel.Nr.: 0664/83 08 408

Thema: Sprachberatung

Entspannter Umgang mit Diversität – „Schatzsuche statt Fehlerfahndung“

Alle Kinder sind gleich. - Jedes Kind ist besonders. In seinem Leben, seinen Vorlieben, seinen Abneigungen, seinen Gefühlen und Gedanken.

Im Kindergartenalltag erleben PädagogInnen die vielfältigen Lebensverhältnisse der Kinder und deren Familien.

Wie können wir mit diesen Unterschieden umgehen und diese als Bildungsprozesse, die das Weltwissen aller Kinder anregen, sehen? Vorurteile über Menschen aufgrund deren bestimmter (vermuteter) Gruppenzugehörigkeit können zu ernsthaften Konsequenzen im Hinblick auf Wertschätzung und Achtsamkeit führen.

Ziele

- Sensibilisierung für Diversität
- Förderung der Vielfalt im Sinne einer vorurteilsbewussten Pädagogik
- Aus dem „Wir und die Anderen“-Verständnis zu einem gemeinsamen, inklusiven „WIR“ kommen.

Über dieses Thema wollen wir gemeinsam diskutieren, uns austauschen, Erfahrungen weitergeben und effektiv an möglichen Lösungsansätzen arbeiten.

Zielgruppe: **LeiterInnen, KindergartenpädagogInnen und
SonderkindergartenpädagogInnen**

Referentinnen: **Annemarie LACKNER, Monika JANTSCHER-KRESSE**

Code: JP11-132

Termin:	Mi 14. Dez. 2011
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Stadtgemeinde Knittelfeld Hauptplatz 15, 8720 Knittelfeld Tel.Nr.: 03512/83 211-0

Thema: Sprachberatung

Bewegte Sprache

Bewegung und Wahrnehmung stellen die Basis jeglicher Entwicklung dar, sie sind die Grundlage dafür, dass der Mensch sich ausdrücken, mit seiner Umwelt in Kontakt treten oder auf sie einwirken kann.

Im täglichen Miteinander - ausgehend von der Körperlichkeit des Kindes - kann der Spracherwerb positiv angeregt werden.

Bei dieser Veranstaltung wollen wir mit praktischen Beispielen zeigen, wie Bewegungsanlässe zu Sprachanlässen werden können, und wie eine alltagsintegrierte Sprachförderung durch Bewegung gestaltet werden kann.

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen,
SonderkindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Referentinnen: **Pamela POLZHOFER, Dipl. Päd.ⁱⁿ Melanie HUTTER**

Code: JP11-140	
Termin:	Mi 18. Jan. 2012
Uhrzeit:	14.30 bis 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Allgemeiner Kindergarten 8822 Mühlen 43 Tel.: 03586/23 18

Pädagogische Hochschule

Steiermark

Die **Anmeldung** für die Veranstaltungen der Pädagogischen Hochschule Steiermark sind online bis zum **21.09.2011** über die Homepage der PHST www.i3.phst.at möglich. Nachmeldungen für Restplätze sind auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Gesamtprogramm: auf der genannten Homepage können Sie das gesamte Fortbildungsprogramm der PHST sehen.

Kosten: Für die Veranstaltungen fallen bis auf eventuelle Nächtigungs- oder Kopierkosten keine Kosten an.

Bei Problemen mit der Anmeldung bitten wir Sie, mit dem Sekretariat Verbindung aufzunehmen: Institut 3 – Vorschulstufe – Grundstufe

Tel.: 0136/8067-1303

E-Mail: alexandra.koller@phst.at

LEHRGÄNGE

Lehrgang

SELF im Bildungsalltag

[SPIELERISCHES, ENTDECKENDES LERNEN UND FORSCHEN]

Inhalt:

Aus neurowissenschaftlicher, entwicklungspsychologischer und bildungswissenschaftlicher Perspektive wird die Basis zum Kompetenzerwerb gelegt, die befähigt Lern-, Förder- bzw. Bildungsangebote im pädagogischen Alltag zu setzen. Vor dem Hintergrund aktueller Forschungsbefunde wird fokussiert, dass die Studierenden die vielfältigen Möglichkeiten des Lernens erfahren und vielfältige Lehr- und Lernstrategien zusätzlich zu klassischen Unterrichtsmethoden anwenden können.

Modulübersicht:

- Neuropädagogik – Learning by doing Beobachtung der Sprachentwicklung
- Erlebnispädagogik – Time out for kids Didaktik der frühen sprachlichen Förderung
- Interventionspädagogik – Specials for special kids

Zielgruppe: Lehrer/innen an Volksschulen, Sonderschulen, Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik, Kindergartenpädagog/inn/en, Hortpädagog/inn/en

Zulassungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Lehramtsstudium oder abgeschlossene Berufsausbildung aus dem Bereich der Kindergartenpädagogik und Sozialpädagogik

Dauer: Der Lehrgang dauert 2 Semester und umfasst einen Arbeitsaufwand von 6 Wochenstunden/6 ECTS-Credits.

Zeit: Die Lehrveranstaltungen sind berufsbegleitend organisiert und finden geblockt an Wochenenden statt (pro Semester drei Wochenendblöcke).

Beginn: Der Lehrgang startet am 25.11.2011

Ort: Seminarräume der Pädagogischen Hochschule Steiermark, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Abschluss: Lehrgangszeugnis

Lehrgangsleiterin: Mag.^a Lisa Reicher Pirchegger; E-Mail: lisa.reicher@phst.at

Fortbildungslehrveranstaltungsnummer: 139SELF

Lehrgang

Frühe sprachliche Förderung

Inhalt:

Der Lehrgang dient dem Erwerb der Kompetenzen, auf Basis sprachwissenschaftlicher, entwicklungspsychologischer und elementarpädagogischer Erkenntnisse, Sprech- und Sprachstandsfeststellungen durchzuführen und gezielte sprachliche Fördermaßnahmen zu setzen.

Die Studienangebote basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Standards und gewährleisten Praxisbezogenheit. Besonders berücksichtigt werden

- die Anwendbarkeit der Studien in der beruflichen pädagogischen Praxis,
- die Vielfalt wissenschaftlicher Theorien, Methoden und Lehrmeinungen,
- die soziale Chancengleichheit
- und Deutsch als Zweitsprache.

Modulübersicht:

- Grundlagenwissen im Bereich des Spracherwerbs
- Beobachtung der Sprachentwicklung
- Sprech- und Sprachstandsfeststellung
- Didaktik der frühen sprachlichen Förderung

Zielgruppe: Lehrer/innen an Volksschulen, Sonderschulen, Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik, KindergartenpädagogInnen, HortpädagogInnen

Zulassungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Lehramtsstudium oder abgeschlossene Berufsausbildung aus dem Bereich der Kindergartenpädagogik und Sozialpädagogik

Dauer: Der Lehrgang dauert 1 Semester und umfasst einen Arbeitsaufwand von 6 Wochenstunden/6 ECTS-Credits.

Zeit: Die Lehrveranstaltungen sind berufsbegleitend organisiert und finden jeden Mittwochnachmittag von 16:00 – 20:00 Uhr an der Pädagogischen Hochschule Steiermark statt. Dazu kommen noch 2 Freitagnachmittage (18.11.2011, 27. Jan. 2011, jeweils von 15:00 – 19:00 Uhr) und 1 Samstag (29. Okt. 2011, 9:00 – 17:30 Uhr).

Beginn: Der Lehrgang startet am 19. Okt. 2011 um 16:00 Uhr mit einem kleinen Informationsblock und mit dem ersten Lehrveranstaltungsblock.

Ort: Seminarräume der Pädagogischen Hochschule Steiermark, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Abschluss: Lehrgangszeugnis

Lehrgangsleiterin: Dipl. Päd.ⁱⁿ Maria Monschein; E-Mail: maria.monschein@phst.at

Fortbildungslehrrveranstaltungsnummer: 139FSPF

Lehrgang

Gemeinsam gegen Gewalt / Prävention und Intervention in Kindergarten und Schule

Inhalt:

Durch den Besuch des Lehrgangs sollen die Teilnehmer/innen

- Qualifikationen erwerben, um mit Gewalt- und Mobbingproblemen in pädagogischen Einrichtungen besser umgehen zu können
- Kompetenzen zur frühen Erkennung von Gewalt- und Mobbingproblemen erwerben.
- ihre persönlichen und personalen Kompetenzen stärken, die Grundlage für pädagogische Handlungskompetenz darstellen und besonders unter Krisen und im Umgang mit Gewaltproblemen tragend werden
- Mobbingpräventions- und Interventionsansätze kennen lernen und die Umsetzung an der eigenen Bildungseinrichtung fördern
- über die Besonderheiten der Existenzanalytischen Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen als zentrale Methode für den Umgang mit Konflikten und Gewaltproblemen Bescheid wissen
- Kompetenzen erlangen, um sich selbst sowie Kinder und Jugendliche vor Gewalt- und Mobbingproblemen im pädagogischen Umfeld besser schützen zu können.

Zielgruppe: Lehrer/innen an allgemein bildenden Pflichtschulen, Kindergarten- und HortpädagogInnen

Zulassungsvoraussetzungen: ein abgeschlossenes Lehramtsstudium für den Pflichtschulbereich (Volksschule, Hauptschule, Sonderschule) oder eine abgeschlossene Berufsausbildung für Kindergartenpädagogik/Hortpädagogik

Dauer: Der Lehrgang dauert 2 Semester und umfasst einen Arbeitsaufwand von 8 Wochenstunden/8 ECTS-Credits.

Zeit: Die Veranstaltungen sind in Wochenendblöcken organisiert und finden an der Pädagogischen Hochschule Steiermark statt.

Beginn: Der Lehrgang startet am 14. Okt. 2011 um 13:30 Uhr

Ort: Seminarräume der Pädagogischen Hochschule Steiermark, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Abschluss: Lehrgangszeugnis

Lehrgangsleiterin: Mag.^a Ursula Komposch, ursula.komposch@phst.at

Fortbildungslehrveranstaltungsnummer: 139GEGE

Fortbildungen im Rahmen der Frühen Bildung

LV-NR	TITEL	TERMIN	ORT
138FB01	FORUM FRÜHE BILDUNG - LINK to PHST:	20.10.2011	
138FB02	Spielerisches, entdeckendes und forschendes Lernen	09.11.2011	Graz
138FB03	im Schuleingang (3-teilige Veranstaltung)	06.02.2012	
138FB04	FORUM FRÜHE BILDUNG - LINK to PHSt:	13.01.2012	Graz
138FB11	Stärkenorientierte Übergangsgestaltung im flexiblen Schuleingangsbereich: empowered to school (2 Teile)	27.01.2012	
138FB05		10.11.2011	
138FB06		17.11.2011	
138FB07	Mehrsprachigkeit: Chance oder Risiko? (6 -teilige Veranstaltung)	24.11.2011	Graz
138FB20		08.03.2012	
138FB21		15.03.2012	
138FB22		29.03.2012	
138FB08	FORUM FRÜHE BILDUNG - LINK to PHST: Buben lernen anders - Mädchen auch. Lernangebote im Rahmen einer geschlechtsbewussten Pädagogik	29.11.2011	Graz
138FB09	FORUM FRÜHE BILDUNG - LINK to PHST: 1,2,3, ...Vom Zählen zum Rechnen	31.01.2012	Graz
138FB10	FORUM FRÜHE BILDUNG - LINK to PHST: Motorische Basisfähigkeiten erkennen und schulen als Hilfe für den Schreib- und Leseprozess	07.02.2012	Graz
138FB23	FORUM FRÜHE BILDUNG - LINK to PHST: Vorläuferkompetenzen Mathematik. Beobachten, Dokumentieren, Individualisieren (2 -teilige Veranstaltung)	02.03.2012	Graz
138FB24		22.03.2012	
138FB25	FORUM FRÜHE BILDUNG - LINK to PHST: Lernausgangslagen für den Schriftspracherwerb erkennen - Lernangebote anpassen (2 -teilige Veranstaltung)	10.05.2012	Graz
138FB26		24.05.2012	
138FB27	FORUM FRÜHE BILDUNG - LINK to PHST: Erfolgreich Lernen aus neurowissenschaftlicher und kognitiver Perspektive	04.05.2012	Graz
138FB28	SEMRIACHER BILDUNGSGESPRÄCHE: ALL INCLUSIVE: Integration am Prüfstand	03.05.2012 05.05.2012	Semriach
138FB29	FORUM FRÜHE BILDUNG - LINK to PHSt: Sozialraum als Bildungsraum	22.05.2012	Graz
138DE13	PHSt_NACHTSCHICHT: LESART - Die Kunst des Lesens Teil I (Vorträge)	19.04.2012	Graz

138DE14	PHSt_NACHTSCHICHT: LESART - Die Kunst des Lesens Teil II (Workshops)	20.04.2012	Graz
138ME03	Integratives und ganzheitliches musikalisches Handeln	05.12.2011	Graz
138ME04	Vom Text zur Aufführung - Gestaltung einer Klanggeschichte	07.02.2012	Graz
130SU30 130SU40	Forschungs(T)räume-Naturwissenschaft und Technik im Kindergarten- und Schulalltag im Rahmen des Projektes Nawi:Net (Region Obersteiermark) (2 - teilige Veranstaltung)	16.11.2011 07.03.2012	Bruck
130SU31 130SU41	Forschungs(T)räume-Naturwissenschaft und Technik im Kindergarten (Region Oststeiermark) (2 -teilige Veranstaltung)	21.11.2011 12.03.2012	Sinabel- kirchen
130SU04 130SU16	Materialkiste: Kreidenschäume-Kinderträume (2 - teilige Veranstaltung)	28.10.2011	Graz
130SU16	Frida&freD-Museumspädagogik im Kindermuseum in der aktuellen Ausstellung: Seifenblasenträume	22.11.2011	Graz
PHST000	Eröffnungsveranstaltung Pädagogischer Herbst 2011. erlebnis_sprache(n)	17.10.2011	Graz
130RP10 130RP11	Emmi Pikler und ihre Pädagogik (2 -teilige Veranstaltung)	15.03.2012 19.04.2012	Graz
138IP01	Ich hab's! Der Weg zum Aha-Erlebnis: Neue Strategien zum Lernen lernen – Einstiegsseminar	07.05.2012 08.05.2012	Anger
138IP04	Die Borderline Erkrankung und ihre Auswirkungen im pädagogischen Bereich	16.3.2012	Graz
138IP06	KImotion – Schulkinder in Bewegung – Bewegung statt Stress	11.11.2011	Graz
138IP11	Sexuellen Kindesmissbrauch erkennen und stoppen helfen – eine Herausforderung für Pädagoginnen und Pädagogen	02.05.2012	Graz
138IP15 138IP16	Grundbedingungen für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung (2 -teilige Veranstaltung)	07.12.2011 24.01.2012	Graz
138IP18	Sozialkompetent in Konfliktsituationen – Professioneller und konstruktiver Umgang mit Konflikten	06.03.2012	Graz

138IP30	Systemische Einsichten und Interventionsmöglichkeiten im pädagogischen Feld (3 -teilige Veranstaltung)	21.-	Anger
138IP31		22.11.2011	
138IP37		16.- 17.01.2012	
138IP48	Rechnen lernen mit links und rechts (2 -teilige Veranstaltung)	05.-	Graz
138IP49		06.03.2012	
138IP53	Werkstatt „Schwerste Behinderung“	29.02.2012	Gleisdorf
138IP54	Winter und Frühling in der Arbeit mit schwerstbehinderten Kindern	12.12.2012	Gleisdorf
138IP55	Sommer und Herbst in der Arbeit mit schwerstbehinderten Kindern	09.11.2011	Gleisdorf
138IP71	Gebärdensprache und nonverbale Kommunikation: Anfänger/innen und Einsteiger/innen (6 -teilige Veranstaltung)	29.02.2012	Graz
138IP72		09.11.2011	
138iIP73		14.12.2011	
138IP74		01.02.2012	
138IP75		14.03.2012	
138IP76		25.04.2012 23.05.2012	

Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz

Anmeldung allgemein

Um eine Lehrveranstaltung der Fort- oder Weiterbildung buchen zu können, sind zwei Schritte notwendig:

1. die einmalige Voranmeldung (Immatrikulation) an der KPH Graz
2. die Buchung der einzelnen Fortbildungsangebote bzw. Inskription der Lehrveranstaltungen der Weiterbildung

Voraussetzung dafür ist die einmalige Immatrikulation an der KPH Graz. Eine Anleitung zur Immatrikulation und Inskription finden Sie auf der Homepage der KPH: <http://kphgraz.at/anmeldung.html>

- Bei Problemen rufen Sie bitte im Sekretariat an:
Frau Daniela Marterer, 0676/87427491

Anmeldezeitraum für Fortbildung von **15.06. bis 21.09.2011**

Inskriptionsfrist für die Lehrgänge und Hochschullehrgänge von **17.09.2011 bis 08.10.2011**

Die vollständige Beschreibung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen finden Sie unter der jeweiligen Lehrveranstaltungsnummer im Verwaltungsprogramm PH-Online. Änderungen werden über PH-Online bekannt gemacht.

Neuer Religionspädagogischer BildungsRahmenPlan

Ausgehend von der Entstehungsgeschichte des Religionspädagogischen BildungsRahmenPlanes werden religionspädagogische Orientierungsimpulse gegeben.

Vortragender: **FI Mag. Dietmar KRAUSNEKER**

Leiterin: **Mag.^a Eva Maria GRÖSSING**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Termin:	Mi 05.Okt. 2011	Termin:	Do 06.Okt.2011
Uhrzeit:	14.30 bis 17.45 Uhr	Uhrzeit:	14.30 bis 17.45 Uhr
Veranstaltungsort:	BAKIP Bruck/Mur, Lichtensteinstraße 10 8600 Bruck/ Mur	Veranstaltungsort:	Kindergarten Teufenbach, 8833 Teufenbach 1 a

Hinweis: Der BRP kann um € 4,90 erworben werden.

Die Anmeldungen für Veranstaltungen an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz sind Online unter <http://kphgraz.at/anmeldung.html> bis 21.09.2011 möglich! Nach dem 21.09.2011 können Anmeldungen per E-Mail an ipg@kphgraz.at übermittelt werden.

Von Drachen, Mäusen und Laternen

Bilderbücher und Materialien als DVD-Komplett. Es wird ein neues Materialpaket als DVD-Rom vorgestellt. Speziell Bilderbücher sind Ressource für die personelle und kulturelle Entwicklung von Kindern. Sie unterstützen den Aufbau literarischer Kompetenz in mehrfacher Hinsicht.

Vortragender: **Mag. Herbert STIEGLER**
Leiterin: **Mag.^a Eva Maria GRÖSSING**
Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

Termin:	Mi 05. Okt. 2011
Uhrzeit:	15.00 bis 18.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kirchliche Pädagogische Hochschule Lange Gasse 2 / Ecke Grabenstraße 8010 Graz

Die Anmeldungen für Veranstaltungen an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz sind Online unter <http://kphgraz.at/anmeldung.html> bis 21.09.2011 möglich! Nach dem 21.09.2011 können Anmeldungen per E-Mail an jpg@kphgraz.at übermittelt werden

„Entrümpeln und Entschleunigen“ Strukturmodelle in der Religionspädagogischen Praxis

Übersichtliche und klare Planungsstruktur, bewusste Umsetzung effizienter und effektiver Planung mit Augenmerk auf den Religionspädagogischen BildungsRahmenPlan.

Aktionsformen: Erstellung einer Mind Map, Arbeiten mit dem Lotusplan.

Vortragende: **OStR. Edith STUHLPFARRER**

Leiterin: **Mag.^a Eva Maria GRÖSSING**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

Termin:	Do 13. Okt. 2012	Termin:	Do 26. Jan. 2012
Uhrzeit:	14.30 bis 17.45 Uhr	Uhrzeit:	14.30 bis 17.45 Uhr
Veranstaltungsort:	Seniorenbegegnungstätte Kalsdorf, Johann Pauker-Gasse 21, 8041 Kalsdorf	Veranstaltungsort:	Pfarrkindergarten Pöllau, Remigasse 316, 8225 Pöllau

Hinweis: Der BRP kann um € 4,90 erworben werden. Farbstifte, Din A4 Blätter für die Bestellung einer Mind Map.

Die Anmeldungen für Veranstaltungen an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz sind Online unter <http://kphgraz.at/anmeldung.html> bis 21.09.2011 möglich! Nach dem 21.09.2011 können Anmeldungen per E-Mail an ipg@kphgraz.at übermittelt werden.

Musikgeschichten um den Themenkreis Erntedank - St. Martin - Advent - Nikolaus - Weihnachten

Vorstellen von Geschichten und neuen Liedern, die von der ganzen Gruppe mit wenig Aufwand gespielt werden können. Umwandlung von aktuellen Bilderbüchern, Bibelgeschichten und sonstigen aktuellen Themen in spiel- und vorspielbare Musikgeschichten. Einsatz von Liedern und gereimten Geschichten in der religiösen Erziehung.

Vortragende: **Karin MAITZ**

Leiterin: **Mag.^a Eva Maria GRÖSSING**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Termin:	Sa 15. Okt. 2011	Termin:	Sa 22. Okt. 2011
Uhrzeit:	09.00 bis 16.30 Uhr	Uhrzeit:	09.00 bis 16.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Seminar-Schulungsraum Raiffeisenplatz Nr. 333/9 8442 Gleinstätten	Veranstaltungsort:	Kindergarten Steirisch Laßnitz 26, 8850 Murau

Hinweis: Bitte € 20,- für die Liedermappe und CD's mitnehmen

Die Anmeldungen für Veranstaltungen an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz sind Online unter <http://kphgraz.at/anmeldung.html> bis 21.09.2011 möglich! Nach dem 21.09.2011 können Anmeldungen per E-Mail an jpg@kphgraz.at übermittelt werden.

„Mitten in der Nacht ist ein Stern erwacht“ (Franz Kett)

Eine Einstimmung in den Advent, im Sinne der ganzheitlichen Pädagogik. Wir wollen zur Ruhe kommen und uns auf die Suche nach dem Weihnachtsgeheimnis machen.

Vortragende: **Dipl. Päd.ⁱⁿ Petra OSTERMANN**

Leiterin: **Mag.^a Eva Maria GRÖSSING**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Termin:	Sa 22. Okt. 2011
Uhrzeit:	09.00 bis 16.30 Uhr
Veranstaltungsort:	BAKIP Bruck/Mur, Lichtensteinstraße 10 8600 Bruck/ Mur

Die Anmeldungen für Veranstaltungen an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz sind Online unter <http://kphgraz.at/anmeldung.html> bis 21.09.2011 möglich! Nach dem 21.09.2011 können Anmeldungen per E-Mail an ipg@kphgraz.at übermittelt werden.

Wertewandel als Herausforderung für Erziehung

Ausgehend von der Analyse von Wertewandelsträngen werden Perspektiven, die auf Erziehung im Hort wertlegen sollten, eingegangen. Der Wertewandel wird dabei als Herausforderung, nicht als Verfall dargestellt.

Vortragender: **Prof. Mag. Dr. Leopold NEUHOLD**

Leiterin: **Mag.^a Eva Maria GRÖSSING**

Zielgruppe: **HortpädagogInnen**

Termin:	Sa 19. Nov. 2011
Uhrzeit:	09.00 bis 12.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Josefinum Erzherzog Johannstraße 1 8700 Leoben

Die Anmeldungen für Veranstaltungen an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz sind Online unter <http://kphgraz.at/anmeldung.html> bis 21.09.2011 möglich! Nach dem 21.09.2011 können Anmeldungen per E-Mail an jpg@kphgraz.at übermittelt werden.

MS Word für den Alltagsgebrauch im Kindergarten

Praktische Anwendungsbeispiele im Alltag des Kindergartens – von der Spruchkarte bis zur Einladung. Kreative Verarbeitung von Bildern.

Vortragender und
Leiter: **Prof. Mag. Dr. Christian BRUNNTHALER**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

Termin:	Di 22. Nov. 2011
Uhrzeit:	15.00 bis 18.30 Uhr
Veranstaltungsort:	BAKIP Bruck/Mur, Lichtensteinstraße 10 8600 Bruck

Die Anmeldungen für Veranstaltungen an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz sind Online unter <http://kphgraz.at/anmeldung.html> bis 21.09.2011 möglich! Nach dem 21.09.2011 können Anmeldungen per E-Mail an jpg@kphgraz.at übermittelt werden.

Adventschmuck – gebunden und gesteckt

Binden von Advent- und Türkränzen, Stecken individueller Adventdekoration mit verschiedenen grünen Zweigen und anderen Naturmaterialien.

Vortragende: **Dipl. Päd.ⁱⁿ Gabriele MISLIVECEK**

Leiterin: **Mag.^a Eva Maria GRÖSSING**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Termin:	Do 24. Nov. 2011
Uhrzeit:	14.30 bis 17.45 Uhr
Veranstaltungsort:	BAKIP Bruck/Mur, Lichtensteinstraße 10 8600 Bruck

Hinweis: Bitte gesammeltes und getrocknetes Naturmaterial, Kerzen, Bänder, Schere, Gartenschere, Klebepistole, Steckschalen usw. mitnehmen.

Die Anmeldungen für Veranstaltungen an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz sind Online unter <http://kphgraz.at/anmeldung.html> bis 21.09.2011 möglich! Nach dem 21.09.2011 können Anmeldungen per E-Mail an jpg@kphgraz.at übermittelt werden.

Herzlich Willkommen im Planungsteam für Kindergarten- und HortpädagogInnen

„Kreativität, Dynamik und Praxisnähe“ – ein Team aus der ganzen Steiermark, das an der inhaltlichen Planung der Fortbildungsveranstaltungen für Kindergarten- und HortpädagogInnen mitwirkt.

Vortragende und
Leiterin:

Mag.^a Eva Maria GRÖSSING

Zielgruppe:

Kindergarten- und HortpädagogInnen

Termin:	Fr, 13. Jan. 2012
Uhrzeit:	14.30 bis 17.45 Uhr
Veranstaltungsort:	Kirchliche Pädagogische Hochschule Lange Gasse 2 / Ecke Grabenstraße 8010 Graz

Die Anmeldungen für Veranstaltungen an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz sind Online unter <http://kphgraz.at/anmeldung.html> bis 21.09.2011 möglich! Nach dem 21.09.2011 können Anmeldungen per E-Mail an jpg@kphgraz.at übermittelt werden.

Ein Lied kommt selten allein

Musik, Tanz, Bewegung und Improvisation: Musikalische Zugänge, Bewegungsspiele, religiöse Lieder, Tanzideen und Anregungen für Kinder ab zwei Jahren.

Vortragender: **Mag. Werner ROHRER**

Leiterin: **Mag.^a Eva Maria GRÖSSING**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Termin:	Mo 23. Jan. 2012
Uhrzeit:	14.30 bis 17.45 Uhr
Veranstaltungsort:	BAKIP Bruck/Mur, Lichtensteinstraße 10 8600 Bruck

Die Anmeldungen für Veranstaltungen an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz sind Online unter <http://kphgraz.at/anmeldung.html> bis 21.09.2011 möglich! Nach dem 21.09.2011 können Anmeldungen per E-Mail an ipg@kphgraz.at übermittelt werden.

„let it groove ...“ Musik und mehr

Inputs: Übungen für kreative und verbesserte Schlagtechnik an der Gitarre, einfache Begleitungen und Übungen in der Improvisation an Orff Instrumenten für den Einsatz im Kindergarten. Neue religiöse Lieder für Kinder, Elemente und Übungen aus der musikalischen Früherziehung.

Vortragender: **Dipl.-Päd. Dietmar BRESNIG**

Leiterin: **Mag.^a Eva Maria GRÖSSING**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Termin:	So 29. Jan. 2012
Uhrzeit:	14.30 bis 17.45 Uhr
Veranstaltungsort:	Pfarrhof Weizberg 8160 Weizberg 13

Die Anmeldungen für Veranstaltungen an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz sind Online unter <http://kphgraz.at/anmeldung.html> bis 21.09.2011 möglich! Nach dem 21.09.2011 können Anmeldungen per E-Mail an ipg@kphgraz.at übermittelt werden.

Ostern mit allen Sinnen entgegen gehen

Fastenzeit, Karwoche und verschiedene Ostersymboliken werden erarbeitet. Die Orientierung am Lebensbeispiel Jesu, die Besinnung auf Werte der Nächstenliebe und die fundamentale Hoffnung, dass Leid, Unrecht und Tod nicht das letzte Wort haben, sondern dass durch Gott ein neuer Anfang, ein neues Leben geschenkt wird.

Vortragende und
Leiterin: **Mag.^a Eva Maria GRÖSSING**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Termin:	Mi 29. Feb. 2012
Uhrzeit:	14.30 bis 17.45 Uhr
Veranstaltungsort:	Pfarrhof Stainach Kirchengasse 230, 8950 Stainach

Die Anmeldungen für Veranstaltungen an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz sind Online unter <http://kphgraz.at/anmeldung.html> bis 21.09.2011 möglich! Nach dem 21.09.2011 können Anmeldungen per E-Mail an ipg@kphgraz.at übermittelt werden.

Auferstehung gestalten

Das höchste Fest im Kirchenjahr und die wichtigste Botschaft des Christentums möchten auch dementsprechend gestaltet werden. In dieser Kreativwerkstatt werden Gestaltungsmöglichkeiten von der Ostergrußkarte bis zu Großflächigem vorgestellt und erarbeitet. Einem bunten Osterfest, in dessen Zentrum die Auferstehung Jesu Christi steht, soll nach diesem Nachmittag nichts mehr im Wege stehen

Vortragender: **Mag. Herbert KOHLMAIER**
Leiterin: **Mag.^a Eva Maria GRÖSSING**
Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Termin:	Di 06. März 2012
Uhrzeit:	15.00 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten Lieboch, Josef-Michalitsstraße 10, 8501 Lieboch

Die Anmeldungen für Veranstaltungen an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz sind Online unter <http://kphgraz.at/anmeldung.html> bis 21.09.2011 möglich! Nach dem 21.09.2011 können Anmeldungen per E-Mail an ipg@kphgraz.at übermittelt werden.

„Mit Kindern durch die Fastenzeit bis hin zum Ostersonntag gehen“ (Franz Kett)

In diesem Seminar wollen wir uns gemeinsam auf den Weg durch die Fastenzeit machen und dem Ostersonntag im Sinne der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik entgegen gehen.

Vortragende : **Dipl. Päd.ⁱⁿ Petra OSTERMANN**

Leiterin: **Mag.^a Eva Maria GRÖSSING**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Termin:	Sa 10. März 2012
Uhrzeit:	09.00 bis 16.30 Uhr
Veranstaltungsort:	BAKIP Bruck/Mur, Lichtensteinstraße 10 8600 Bruck

Die Anmeldungen für Veranstaltungen an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz sind Online unter <http://kphgraz.at/anmeldung.html> bis 21.09.2011 möglich! Nach dem 21.09.2011 können Anmeldungen per E-Mail an ipq@kphgraz.at übermittelt werden.

Wo sind die Menschen, wenn sie gestorben sind?

Die TeilnehmerInnen setzen sich mit dem eigenen Verständnis zum Thema Tod auseinander. Entwicklungsvorstellungen der Kinder werden vorgestellt. Impulse für Gespräche über Tod und Trauer werden gegeben.

Vortragende : **FI Mag. Dietmar KRAUSNEKER**

Leiterin: **Mag.^a Eva Maria GRÖSSING**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Termin:	Do 15. März 2012
Uhrzeit:	19.00 bis 22.00 Uhr
Veranstaltungsort:	BAKIP Bruck/Mur, Lichtensteinstraße 10 8600 Bruck

Die Anmeldungen für Veranstaltungen an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz sind Online unter <http://kphgraz.at/anmeldung.html> bis 21.09.2011 möglich! Nach dem 21.09.2011 können Anmeldungen per E-Mail an jpg@kphgraz.at übermittelt werden.

„Die Schöpfung mit Kindern erleben, gestalten und feiern“ (Franz Kett)

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam die Schöpfung, das Wunderwerk Gottes schauen, dies im Sinne der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik

Vortragende : **Dipl. Päd.ⁱⁿ Petra OSTERMANN**

Leiterin: **Barbara HABENBACHER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Termin:	Sa 28. April 2012
Uhrzeit:	09.00 bis 16.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Seminar-Schulungsraum Raiffeisenplatz Nr. 333/9, 8442 Gleinstätten

Die Anmeldungen für Veranstaltungen an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz sind Online unter <http://kphgraz.at/anmeldung.html> bis 21.09.2011 möglich! Nach dem 21.09.2011 können Anmeldungen per E-Mail an jpg@kphgraz.at übermittelt werden.

Dienstagabend – Elementare Bildung. Forschungsergebnisse für Eltern und PädagogInnen

Tagung „Pisa im Kindergarten? – Selegieren oder stärken?“

KPH Graz, 07.02.2012, 16.00 bis 19.30 Uhr

Kostenlose Vorträge, jeweils Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr. Die genauen Termine werden per E-Mail bekannt gegeben.

- Univ.-Prof. Dr. Conny Wustmann: Kinder am Übergang zur Leistungsinstitution Europäische Dimension im Transitionsbereich Kindergarten – Schule oder Europäische Bildungstendenzen im elementaren und primären Bildungsbereich.
- Univ.-Prof. Dr. Karin Landerl: Früher erkennbare Störungen des Lesens, Rechtschreibens und Rechnens
- Prof. Mag. Dr. Susanne Herker: Schulentwicklung – wie reagiert ein Leistungssystem auf Heterogenität?
- HR Dr. Josef Zollneritsch/Landesschulinspektorin Helga Thormann: Transition – Was bietet Schule, wenn nicht alles glatt läuft
- Dr. Bärbel Hausberger: Begaben wir? Begabungsförderung in der Steiermark
- Dipl.-Päd.- Dr. Elfriede Amtmann, MSc./Prof. Dr. Luise Hollerer + Absolventinnen: Interessen erfassen – Entwicklung begleiten PRÄSENTATION
- Univ. –Doz. Dr. Hannes Brandau: Gut beraten! Theoriekonzepte der Beratung
- Dipl. -Päd. Dr. Elfriede Amtmann, MSc.: Interdisziplinäre Kooperation bei Kindern mit besonderen Bedürfnissen
- Kindergartenleiterin Waltraut Hösele: Beratungssituationen schaffen – Begleitung ermöglichen
- Prof. Dr. Evelin Fuchs: Zweitsprachen lernen im Kindergarten – ein Kinderspiel
- Mag. Karin Schönstein-Müller/Prof. Maria Petek: Sprachlernprozesse – Sprachschwierigkeiten

Montessori - Pädagogik: Grundkurs

Ziel: Erste Einblicke in das Wesen der Montessori-Pädagogik gewinnen, den reformpädagogischen Ansatz erkennen, eine vorbereitete Umgebung erstellen, eine „Stille Freiarbeit“ organisieren und leiten, Lektionen geben und nach bestimmten Kriterien gezielt beobachten können.

Dauer/Credits: 2 Semester/12 EC

Organisationsform: ein Nachmittag (4-6 Einheiten) pro Woche und vier Hospitationen am Vormittag

Einsatzbereich: Kindergarten und Grundschule

Zulassungsvoraussetzung: Hochschulreife (Reifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung) und eine Pädagogische Grundausbildung (Lehramt, Kindergartenpädagogik, Sozialpädagogik, ...)

Kosten pro Semester: € 85,- + Materialkosten (einmalig ca. € 150,-).

Ausbaumöglichkeiten: Teil des LG „Montessori-Pädagogik“ mit der Möglichkeit des Erwerbs eines Montessori Diploms über die Montessori-Vereinigung Graz-Eggenberg

Erste Lehrveranstaltung: 05. Okt. 2011, 16.30-19.30 Uhr

Lehrgangleiter: Prof. Karl Wiedner, E-Mail: karl.wiedner@kphgraz.at

Montessori – Pädagogik

Ziel: In den Einführungsmodulen erste Einblicke in das Wesen der Montessori-Pädagogik gewinnen, den reformpädagogischen Ansatz erkennen, eine vorbereitete Umgebung erstellen, eine „Stille Freiarbeit“ organisieren und leiten, Lektionen geben und nach bestimmten Kriterien gezielt beobachten können.

Über die Ziele der Einführungsmodule hinaus in der Theorie festgeschriebene pädagogische Zielsetzungen der Montessori-Pädagogik verstehen und analysieren können, das Eigenkönnen im Umgang mit den klassischen Montessori-Materialien schulen, sowie in Theorie und Praxis die Vermittlung und den Gebrauch der Materialien kennen.

Dauer/Credits: 4 Semester/30EC.

Organisationsform: 1. und 2. Semester: ein Nachmittag (4-6 Einheiten) pro Woche und vier Hospitationen am Vormittag. 3. und 4. Semester: geblockt an Wochenenden (Freitagnachmittag/Samstag) und acht Hospitationen an Vormittagen.

Einsatzbereich: Kindergarten und Grundschule.

Kosten pro Semester: 1. und 2. Semester: je € 85,- + Materialkosten (einmalig ca. € 150,-). 3. und 4. Semester: je € 95,- + Prüfungsgebühren bei Erwerb eines Diploms.

Zulassungsbedingung: Hochschulreife (Reifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung) und eine Pädagogische Grundausbildung (Lehramt, Kindergartenpädagogik, Sozialpädagogik,...)

Lehrgangsführer: Prof. Karl Wiedner, E: karl.wiedner@kphgraz.at

Motopädagogik: Entwicklungsförderung durch Bewegung

Ziel: Psychomotorische Entwicklungsbegleitung und -förderung durch zielgerichteten Einsatz vielfältiger Bewegungsformen in der pädagogischen Arbeit.

Dauer/Credits: 2 Semester/18 EC

Einsatzbereich: Kindergarten, Schule, Nachmittagsbetreuung, Sozialpädagogik ...

Zulassungsbedingung: Hochschulreife (Reifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung) und eine Pädagogische Grundausbildung (Lehramt, Kindergartenpädagogik, Sozialpädagogik,...)

Kosten pro Semester: € 95,-

Zeiten: Grundsätzlich Mittwochnachmittag ab 15.45 Uhr und einzelne Wochenenden (Freitagnachmittag und Samstag ganztägig)

Erste Lehrveranstaltung: 05.10.2010, 16.00-17.00 Uhr

Lehrgangsführerin: Dr. Eleonore Krenn, E-Mail: eleonore.krenn@kphgraz.at

Pädagogisches Krisen-, Notfall- und Supportmanagement

Ziel: Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit Life-Events, Krisen, Notfällen und Supportprojekten in sozialen und pädagogischen Feldern auf der Basis selbsterfahrungsbezogener Auseinandersetzung mit Krisenthemen (Trennung, Trauer, Trauma etc.).

Dauer/Credits: 3 Semester/30 EC

Organisationsform: Ein Abend pro Woche (4 Einheiten), ca. 4 Wochenenden pro Semester, Teile von Ferienwochen, Peergroup (1x monatlich).

Qualifikation: Zertifizierung zu pädagogischen Krisen-, Notfall- und SupportmanagerInnen, die in ihrer Region Supportprojekte in Schulen und außerschulischen Einrichtungen durchführen können.

Zulassungsvoraussetzung: Für die Teilnahme als ordentliche/r Hörer/in ist eine allgemeine pädagogische Grundausbildung sowie 5-jährige Berufserfahrung Voraussetzung.

Kosten pro Semester: € 95,- + ÖH-Beitrag

Ausbaumöglichkeiten: Akademischer Pädagogischer Coach, BeratungslehrerIn.

Erste Lehrveranstaltung: 04.10.2011, 17.45 Uhr

Lehrgangsführerin: Dr. Luise Hollerer, E-Mail: aloesia.hollerer@kphgraz.at

Pädagogisches Stress- und Konfliktmanagement

Ziel: Auf der Basis eines systemisch – ganzheitlichen Menschenbildes sollen pädagogische Stress- und KonfliktmanagerInnen nicht nur Techniken der Stressprophylaxe und Mediation beherrschen, sondern auch in der Lage sein, Hilfe zur Selbsthilfe (Empowerment) zu geben und Menschen auf ihrem Weg begleiten.

Dauer/Credits: 2 Semester/ 18EC

Organisationsform: Ein Nachmittag/Abend pro Woche (4 Einheiten), ca. 6 Wochenenden pro Semester, Teile einer Ferienwoche, Peergroup.

Qualifikation: Zertifizierung zur pädagogischen Stress- und Konfliktmanagerin/zum pädagogischen Stress- und Konfliktmanager (Durchführung von Projekten der Stressprophylaxe und Mediation in verschiedenen Settings).

Zulassungsvoraussetzung: Für die Teilnahme als ordentliche/r Hörer/in ist eine allgemeine pädagogische Grundausbildung sowie eine mehrjährige Berufserfahrung in einem pädagogischen Handlungsfeld oder ein Mindestalter von 25 Jahren Eingangsvoraussetzung.

Kosten pro Semester: € 95,-

Ausbaumöglichkeiten: Akademischer Pädagogischer Coach, BeratungslehrerIn

Erste Lehrveranstaltung: 04. Okt. 2011, 17.45 - 21.00 Uhr

Lehrgangsführer: Dr. Franz Feiner; E-Mail: franz.feiner@kphgraz.at

Transition – Kindergarten – Grundschule, Entwicklungsstufe 4-8

Ziel: Professionalisierung der TeilnehmerInnen in der Beobachtung, Förderung und Beratung sowie dem Coaching von Entwicklungsprozessen und der Förderung von Begabung.

Sie erwerben Kompetenzen in/im

- Systematischen Beobachten und Dokumentieren kindlicher Entwicklung
- Professionellen Begleitung individueller Entwicklung und Begabungen
- Beraten von Eltern und Coachen von Teammitgliedern
- Forschen, Bilden von Netzwerken und internationaler Kooperation
- Begleiten von Transitionsprozessen und Kooperationsprojekten

Dauer/Credits: 3 Semester/30 EC

Organisationsform: Di Abend/ sowie 2 Wochenenden im Monat: Fr Abend/ Sa ganztägig

Einsatzbereich: Kindergarten, Volksschule, diese Professionalisierung eignet sich besonders für upgradings im Kindergarten und für PädagogInnen in Entscheidungsfunktionen.

Kosten pro Semester: € 95,- + ÖH-Beitrag.

Zulassungsvoraussetzung: Hochschulreife, abgeschlossenes Lehramtsstudium oder abgeschlossene Ausbildung an einer Bildungsanstalt für Kindergarten- und HortpädagogInnen oder KindergärtnerInnen mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis

Aufbaumöglichkeiten: Hochschullehrgang Akademische Pädagogin für Early Childhood mit Leistungsverantwortung und Qualifikation in Team- und Personalentwicklung, Konzeptentwicklung und Evaluation sowie Beratung (geplant).

Erste Lehrveranstaltung: 11. Okt. 2011, 17.45 – 21.00 Uhr

Lehrgangleiterin: Dr. Luise Hollerer; E-Mail: aloesia.hollerer@kphgraz.at

Lehrgänge mit Beginn im Sommersemester 2012

Erlebnispädagogische In- und Outdooraktivitäten

Ziel: Erfahrung eines ganzheitlichen, naturnahen, lebendigen und handlungsorientierten Ansatzes der Persönlichkeitsentwicklung und –förderung und Erlangung der Kompetenz in der pädagogischen Arbeit Gruppenprozesse zur Teambildung zu gestalten und zu begleiten.

Dauer/Credits: 3 Semester/18 EC

Einsatzbereich: Alle pädagogischen Arbeitsfelder im schulischen und außerschulischen Bereich

Zulassungsbedingung: Hochschulreife (Reifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung) und eine pädagogische Grundausbildung (Lehramt, Kindergartenpädagogik, Sozialpädagogik, ...)

Kosten pro Semester: € 85,-

Neubeginn im SS 2012

Lehrgangleiterin: Mag. Gerhild Pacher, E-Mail: gerhild.pacher@kphgraz.at

Ästhetische Elementarerziehung

Ziel: der Lehrgang zeigt Möglichkeiten auf, ästhetische Elementarbildung aus den Bereichen „Kultur und Kunst“ und „Kreativer Ausdruck“ kindgerecht in den Alltag zu integrieren, bildungsbereichsübergreifend zu arbeiten und Kompetenzen des eigenen Standorts zu vernetzen, mit anderen Einrichtungen (z.B. Kinderkrippe, Schule, Hort, Nachmittagsbetreuung usw.) zu kooperieren.

Dauer/Credits: 2 Semester/18 EC

Einsatzbereich: KindergartenpädagogInnen, SozialpädagogInnen

Zulassungsbedingung: Hochschulreife (Reifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung) und eine Pädagogische Grundausbildung (Kindergartenpädagogik, Sozialpädagogik,...)

Kosten pro Semester: € 95,- + € 50,- Materialbeitrag

Zeiten: Grundsätzlich Dienstagnachmittag ab 16.00 – 20.00 Uhr, einzelne Wochenenden (Freitagnachmittag und Samstag ganztägig) und Blockwochen im Sommer

Neubeginn im SS 2012

Informationsveranstaltung: erster Dienstag, 06.06.2012, 16.00 Uhr, Raum B-1.26

Lehrgangsleiterin: Mag. Daniele Schwarzl; E-Mail: daniela.schwarzl@kphgraz.at

Kreative Lernkultur und ästhetische Erziehung

Ausbildung zur Begabungsförderungslehrerin/ zum Begabungsförderungslehrer in Bildnerischer Erziehung für die Grundschule

Ziel: Der Lehrgang vermittelt innovative Formen der Kunstpädagogik sowie offene, differenzierte Lernkonzepte für die ästhetische Arbeit mit heterogenen Gruppen (Schwerpunkt Integration und Multikulturalität). Die LehrerInnen erweitern ihr Wissen um Methoden, Techniken und Themen für ihre Klasse und bringen Best Practice Beispiele und Projektideen an den jeweiligen Schulstandort.

Dauer/Credits: 4 Semester/ 30 EC

Einsatzbereich: Schule, Nachmittagsbetreuung

Zulassungsbedingung: Hochschulreife (Reifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung) und eine Pädagogische Grundausbildung (Lehramt, Kindergartenpädagogik, Sozialpädagogik,...)

Kosten pro Semester: € 95,- + ÖH-Beitrag + €50,- Materialbeitrag

Zeiten: Grundsätzlich Dienstagnachmittag ab 16.00 bis 20.00 Uhr, einzelne Wochenenden und Blockwochen im Sommer nach Vereinbarung

Neubeginn im SS 2012

Informationsveranstaltung: Dienstag, 31.01.2012, 16.00 Uhr, Raum B-1.26

Erste Lehrveranstaltung: 06.03.2012, 16.00 Uhr, Raum B-1.

Lehrgangsleiterin: Dr. Franziska Pirstinger, E-Mail: franziska.pirstinger@kphgraz.at

ReferentInnenverzeichnis

BYDLINSKI Georg, Mag. phil.

Studium Anglistik und Religionspädagogik, freier Schriftsteller: Kinderliteratur, Gedichte und Erzählungen; Kinderbuchpreise der Stadt Wien und des Landes Steiermark, Österreichischer Staatspreis für Kinderlyrik, Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis; www.georg-bydlinski.at.

DINTER Stefan

Illustrator und Comiczeichner für verschiedene nationale und internationale Verlage, Zeitungen und Agenturen; Redakteur und Herausgeber beim Stuttgarter Comicverlag Zwerchfell.

FIDLSCHUSTER Eva, Mag.^a

Studium der Erziehungswissenschaften, Schwerpunkte Erwachsenenbildung und Sozialpädagogik, Arbeitsschwerpunkte: Training, Coaching, Personalentwicklung.

GARTLER Claudia, Mag.^a

Kindergarten- und Hortpädagogin; Studium Erziehungs- und Bildungswissenschaft; Masterstudium Weiterbildung – Lebenslanges Lernen; Promotorin Nationalagentur Lebenslanges Lernen; Koordination von EU-Projekten im elementaren Bildungsbereich und der Erwachsenenbildung; Durchführung der Studie „Informations- und Kommunikationstechnologien im elementaren Bildungsbereich Kindergarten“, Europäische Vortragstätigkeit.

GREITER Stefanie, Mag.^a

Biologin, Zusatzstudium in Montessori – und Ökopädagogik; Referentin für Schulen und Kindergärten beim Klimabündnis Steiermark; Konzept für die „Natur- und Umwelttage Judenburg“ der österreichischen Jugend- und Familiengästehäuser; Vorstandsmitglied im Verein „NaturErlebnisPark Graz-Andritz“.

GURDET Andrea

Leiterin des Kindergarten Mürzhofen.

HIRZBERGER Sonja

Kinder- und Sonderkindergartenpädagogin; Leiterin im Pfarrkindergarten St. Lorenzen/M.

JÖBSTL Stefanie

Kindergarten- und Hortpädagogin, Montessoripädagogin, Universitätslehrgang Interkulturelle Elternbegleitung, Multiplikatorin für Gesunde Ernährung

JÖRGLER Daniela, Mag.^a

Kindergarten- und Hortpädagogin; Studium der Pädagogik; langjährige Leiterin des WIKI-Hort Mariatrost; Spielpädagogische Referentin; Referentinentätigkeit in der Ausbildung zur KinderbetreuerIn bzw. Tagesmutter/Tagesvater.

KÄMPFER Thomas Dipl.-Psych.

Studium Psychologie, Tätigkeit in einer psychosomatischen Kinderklinik, Arbeit mit kriegstraumatisierten Kindern aus dem Kosovo beim Deutschen Roten Kreuz, Leitung des Kinderschutzzentrums Graz, der kinder- und jugendpsychiatrischen Institutsambulanz im LKH Lüneburg, aktuell Leitung des psychosozialen Beratungszentrums Frohnleiten/ GU-Nord.

KLÄRNER Joe

Dipl. Sozialpädagoge (Univ.); Coach, Moderator und Trainer für Sozial- und Methodenkompetenz; Lehrbeauftragter an der Universität Kassel und an der Fachhochschule Joanneum in Graz im Masterstudiengang Sozialmanagement; Leitungserfahrung; maßgeschneiderte Workshops zu Themen wie Konfliktmanagement, Präsentation, Verhandlungs- und Gesprächsführung.

KRAINER-AUNITZ Klaudia

Kindergartenpädagogin; Erwachsenenbildnerin; Montessoripädagogin; Motopädagogin; Rainbows-Gruppenleiterin; Resonanz-Coach; Kinder- & Jugendcoach; Gesundheitscoach (i.A.); Trainerin (i.A.).

LOIBNER Katharina

Kindergarten- und Hortpädagogin, Studierende des Bachelorstudiums Pädagogik, Lehrgänge: Montessori-, Reggio-, Motopädagogik, pädagogisch-systemische Beratung.

MAUL Anna Maria, Mag.^a Dr.ⁱⁿ

Studium der Zoologie/Ökologie in Graz. Zusatzausbildungen als Helen-Doron-Early-English-Teacher, AV-Jugendleiterin, Erlebnispädagogik, Fitnesstrainerin, Reiseleiterin. Mitarbeit bei erlebnispädagogischen Projekten (IGA-Grüne Schule, Styrsic Park, Urzeit-Akademie, Zooschule); Referenten-Tätigkeit für das Klimabündnis Steiermark seit 1998, seit 2010 Referentin beim Kindergartenprojekt.

MUHR Sandra

Kindergarten- und Hortpädagogin, Montessoripädagogin, Leiterin des Montessori Kinderhauses der Volkshilfe Steiermark.

NETTEK Andrea

Leiterin der Kinderkrippe Nußbaumerstraße in Graz.

POCK Larissa

Kindergartenleiterin im Kindergarten Bad Radkersburg, Sonderkindergartenpädagogin und musikalische Früherzieherin; Arbeitskreis "Frühe Sprachförderung".

REGNER Roswitha

Leiterin des Kindergarten Teufenbach, Montessorilehrgang, Lehrgang zur frühen sprachlichen Bildung.

SCHALLHART Elisabeth, Mag.^a

Kindergarten- und Medienpädagogin; Studium der Pädagogik mit Schwerpunkt Medienpädagogik und Kommunikationskultur. Förderung von Medienkompetenz im Kindergartenalter, der Förderung medienpädagogischer Kompetenzen von Erziehenden, Ausarbeitung und Durchführung von medienpädagogischen Angeboten und Praxismaterialien im Kindergartenalltag. Seminare, Workshops und Vorträge zu medienpädagogischen Themen; freie Autorin für verschiedene Internetprojekte.

SCHUSTER Jasmin

Leiterin eines Kindergartens im offenen System, Leiterin des Mutter-Kind-Treffens, Tanz- und Kreativpädagogin, Entspannungs- und Bewegungscoach, Klinisch orientierte Psychomotorikerin, Orthobionomy i. A., Reikimeister.

SEYRL Monika

Kindergarten- und Hortpädagogin, Trainerin für Reggiopädagogik, Montessori-Ausbildungen bei: Österreichische Montessorigesellschaft, Deutsche Montessori-Vereinigung e.V. – Aachen sowie Institut für ganzheitliches Lernen, Weiterbildungen zu den Themen: Mal- und Gestalttherapie, Kunsttherapie, Farbtherapie, Malen nach Bettina Egger, Kunst und Kreativität bei Marielle Seitz, Spielpädagogik.

STARMAN Josef, DI

Selbstständiger Trainer und Berater für Menschen, Teams und Organisationen. Beratung, Coaching und Seminare zu den Themen: Selbstmanagement, Präsentation, Mitarbeiterführung, Kommunikation, Konfliktlösung, Moderation, Teamentwicklung, Kundenorientierung und Verkauf, Leitbildentwicklung, Projektbegleitung im Sozial-, Wirtschafts- u. Gesundheits-Management sowie im Agrar- u. Kommunalbereich.

UHL Monika

Leiterin des Kindergarten Altenmarkt, diplomierte Montessoripädagogin, Multiplikatorin der RPP.

UNGER Elisabeth, Mag.^a

Studium der Botanik in Graz, Seit 1999 bei Klimabündnis tätig, Schwerpunkt Bildungs- und Schulprojekte, Projektleitung Kindergartenprojekt, Aktions- und Mobilitätsberatung für Schulen und Kindergärten; PädagogInnenfortbildung;

WEHNER Lore, M.A.

Universitärer Abschluss - Master of Art - Konfliktmanagement, Mediation; Kindergartenpädagogin; Montessori- und Motopädagogin; Frühförderin, Eltern- u. Familiencoach; Leitung Institut ilw; Bildung, Beratung und Entwicklung für Generationen; Arbeitsbereiche: Coaching, Lehrgangsleitung, Moderation, Mediation, Projektleitung, Supervision, Training, Unternehmensberatung, Vortragstätigkeit.

Fortbildungskalender

Oktober 2011						
Datum	Titel	ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code	
Mi	05.10.	Neuer Religionspädagogischer BildungsRahmenPlan	Krausneker/KPH	BAKIP Bruck/Mur	14.30-17.45	-
Mi	05.10.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Gurdet	Bruck/Mur, GH zur Post	09.00-17.00	101
		Von Drachen, Mäusen und Laternen	Stiegler/KPH	KPH Graz	15.00-18.30	-
Do	06.10.	Neuer Religionspädagogischer BildungsRahmenPlan	Krausneker/KPH	Kindergarten Teufenbach	14.30-17.45	-
Mo	10.10.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Schuster	Albersdorf-Prebuch, Gem.	09.00-17.00	102
Di	11.10.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Uhl	Großwilfersdorf, Gem.	09.00-17.00	103
		BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Krainer-Aunitz	Graz, Mariatrost	09.00-17.00	104
		Neuer Religionspädagogischer BildungsRahmenPlan	Krausneker/KPH	Pfarrzentrum Gleisdorf	14.30- 17.45	-
Mi	12.10.	BildungsRahmenPlan konkret Hort	Jörgler	Graz, Karmeliterplatz	09.00-17.00	105
Do	13.10.	BildungsRahmenPlan konkret KiKri	Nettek	Graz, JUFA	09.00-17.00	106
		„Entrümpeln und Entschleunigen“	Stuhlpfarrer/KPH	Kalsdorf, Seniorenbegegnungstätte	14.30-17.45	-
Fr	14.10.	Lehrgang „MeKi Medienpädagogik im Kindergarten & Hort“ (1/10)	Gartler	Graz, BAKIP	16.00-20.00	111
		Lehrgang Reggio-Pädagogik (1/7)	Seyrl	Leitring, Schloss Retzhof	18.00-21.00	100
Sa	15.10.	Lehrgang Reggio-Pädagogik (1/7)	Seyrl	Leitring, Schloss Retzhof	09.00-17.00	100
		Musikgeschichten zum Themekreis Erntedank-St.Martin-Advent-Nikolaus-Weihnachten	Größing/KPH	Gleinstätten, Raiffeisenplatz	09.00-16.30	-
Mo	17.10.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Regner	Liezen, BH	09.00-17.00	107
Di	18.10.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Schuster	Graz, WIKI	09.00-17.00	108
Mi	19.10.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Krainer-Aunitz	St. Michael, GH Eberhard	09.00-17.00	109
Fr	21.10.	Lehrgang „MeKi Medienpädagogik im Kindergarten & Hort“ (2/10)	Gartler	Graz, BAKIP	16.00-20.00	111
Sa	22.10.	„Mitten in der Nacht ist ein Stern erwacht!“	Größing/KPH	Bruck/Mur, BAKIP	09.00-16.30	-
		Musikgeschichten zum Themenkreis Erntedank-St.Martin-Advent-Nikolaus-Weihnachten	Maitz/KPH	Murau, Kiga	09.00-16.30	-
Di	25.10.	Führungskompetenz für LeiterInnen Startveranstaltung	Starman/Kläerner/Wehner	Graz, Schloss St. Martin	15.00-18.00	112 113 114 115 116
Fr	28.10.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Pock	Leitring, Schloss Retzhof	09.00-17.00	110

November 2011						
Datum	Titel	ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code	
Di	08.11.	Entwicklungsaufgaben im Kleinkindalter (1/2)	Kämpfer	Graz, WIKI	14.30-18.00	117
Fr	11.11.	Lehrgang „MeKi Medienpädagogik im Kindergarten & Hort“ (3/10)	Schallhart	Graz, BAKIP	16.00-20.00	111
Sa	12.11.	Lehrgang „MeKi Medienpädagogik im Kindergarten & Hort“ (4+5/10)	Schallhart	Graz, BAKIP	09.00-17.00	111
Mo	14.11.	Begegnung, Bewegung der Generationen	Wehner	Deutschlandsberg, JUFA	14.30-18.00	118
		Elterngespräche erfolgreich führen (1/2)	Fidschuster	Deutschlandsberg, JUFA	14.30-18.00	178
Di	15.11.	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 1/3	Starman	Graz, Schloss St. Martin	14.30-18.00	112
		Entwicklungsaufgaben im Kleinkindalter (2/2)	Kämpfer	Graz, WIKI	14.30-18.00	117
		Elterngespräche erfolgreich führen (2/2)	Fidschuster	Deutschlandsberg, JUFA	09.00-17.00	178

November 2011						
Datum	Titel	ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code	
Mi	16.11.	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 1/3	Starman	Graz, Schloss St. Martin	09.00-17.00	112
		Altes und neues Lied- und Spruchgut	Hutter/Polzhofer	ISGS Kapfenberg	14.00-17.00	119
		Sprachförderung durch Kunst und Kreativität	Zacharias	Mariatrost, Kiga	14.30-17.30	120
		Vorurteilsbewusste und mehrsprachige Bilderbücher	Jantscher-Kresse	Hartberg, Kiga Da Vinci	14.30-18.00	121
Do	17.11.	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 1/3	Starman	Judenburg., JUFA	14.30-18.00	113
		Kooperation mit Eltern	Marín Casanova, Polzhofer	Pöls, Pfarrkiga	14.30-17.30	122
Fr	18.11.	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 1/3	Starman	Judenburg., JUFA	09.00-17.00	113
		Lehrgang Reggio-Pädagogik (2/7)	Seyrl	Leitring, Schloss Retzhof	18.00-21.00	100
Sa	19.11.	Lehrgang Reggio-Pädagogik (2/7)	Seyrl	Leitring, Schloss Retzhof	09.00-17.00	100
		Wertewandel als Herausforderung für Erziehung	Neuhold/KPH	Josefinum, 8700 Leoben	09.00-12.30	-
Mo	21.11.	Begegnung, Bewegung der Generationen	Wehner	Graz, Burggasse	14.30-18.00	123
		Symposium zur Kinderliteratur	Dinter	Graz, Literaturhaus	14.30-17.30	124
		Praktisches Arbeiten mit Materialien zur Sprachförderung	Hutter	Fehring, Kiga	14.00-17.00	125
Di	22.11.	Entwicklungsaufgaben im Kleinkindalter (1/2)	Kämpfer	Graz, WIKI	14.30-18.00	126
		Im Wort zu Hause sein	Bydlinski	Graz, Literaturhaus	09.00-17.00	127
		MS Word für den Alltagsgebrauch im Kindergarten	Brunnthaler/KPH	Bruck/Mur, BAKIP	15.00-18.30	-
Mi	23.11.	Praktisches Arbeiten mit Materialien zur Sprachförderung	Zacharias	St. Peter im Sulmtal, Kiga	14.30-17.00	128
Do	24.11.	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 1/3	Starman	Vorau, Chorherrenstift	14.30-18.00	115
		Zweitspracherwerb: Kompetenzen stärken	Marín Casanova	Rohrbach, Kiga	14.30-17.30	129
		Adventschmuck- gebunden und gesteckt	Mislivecek/KPH	Bruck/Mur, BAKIP	14.30-17.45	-
Fr	25.11.	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 1/3	Starman	Vorau, Chorherrenstift	09.00-17.00	115
		Lehrgang „MeKi Medienpädagogik im Kindergarten & Hort“ (6/10)	Gartler	Graz, BAKIP	16.00-20.00	111
Mo	28.11.	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 1/3	Starman	Langenwang, Hotel Krainer	14.30-18.00	114
		Praktisches Arbeiten mit Materialien zur Sprachförderung	Hutter	Graz, Roter Saal	14.00 – 17.00	130
Di	29.11.	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 1/3	Starman	Langenwang, Hotel Krainer	09.00-17.00	114
		Entwicklungsaufgaben im Kleinkindalter (2/2)	Kämpfer	Graz, WIKI	14.30-18.00	126
Mi	30.11.	Systematische Begleitung der Entwicklung des Bildungsbereiches Sprache und Literacy	Lackner, Zacharias	Fürstenfeld, Pfarrkiga	14.30-17.30	131

Dezember 2011						
Datum	Titel	ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code	
Mo	12.12.	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 1/3	Starman	Leitring, Schloss Retzhof	14.30-18.00	116
Di	13.12.	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 1/3	Starman	Leitring, Schloss Retzhof	09.00-17.00	116
Mi	14.12.	Entspannter Umgang mit Diversität – „Schatzsuche statt Fehlerfindung“	Lackner, Jantscher- Kresse	Knittelfeld, Gde.	14.30-18.00	132
Fr	16.12.	Lehrgang „MeKi Medienpädagogik im Kindergarten & Hort“ (7/10)	Gartler	Graz, BAKIP	16.00-20.00	111

Jänner 2012						
Datum		Titel	ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code
Do	12.01.	Klimaschutz im Kindergarten	Unger/Greitler/ Maul	Graz, JUFA	15.00-18.00	133
Fr	13.01	Herzlich Willkommen im Planungsteam für Kindergarten- und HortpädagogInnen	Größing/KPH	Graz, KPH	14.30-17.45	-
Mo	16.01.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Krainer-Aunitz	Gratwein, Mehrzweckhalle	09.00-17.00	134
Di	17.01.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Regner	Judenburg, Bakip	09.00-17.00	135
		BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Schuster	Graz, Schloss St. Martin	09.00-17.00	136
		BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Uhl	Anger, GH Thaller	09.00-17.00	137
		Klimaschutz im Kindergarten	Unger/Greitler/ Maul	Bruck, JUFA	15.00-18.00	138
Mi	18.01.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Gurdet	Bruck/Mur, HBLA	09.00-17.00	139
		Bewegte Sprache	Polzhofer, Hutter	Mühlen, Kiga	14.30-17.30	140
		Systematische Begleitung der Entwicklung des Bildungsbereiches Sprache und Literacy	Lackner, Marín Casanova	Seiersberg, Kiga	14.30-17.30	141
Do	19.01.	BildungsRahmenPlan konkret KiKri	Nettek	Graz, Mariatrost	09.00-17.00	142
Fr	20.01.	Lehrgang „MeKi Medienpädagogik im Kindergarten & Hort“ (8/10)	Gartler	Graz, BAKIP	16.00-20.00	111
		Lehrgang Reggio-Pädagogik (3/7)	Seyrl	Leitring, Schloss Retzhof	18.00-21.00	100
Sa	21.01.	Lehrgang Reggio-Pädagogik (3/7)	Seyrl	Leitring, Schloss Retzhof	09.00-17.00	100
Mo	23.01.	BildungsRahmenPlan konkret	Krainer-Aunitz	Graz, JUFA	09.00-17.00	143
		Einfach systemisch! (1/2)	Fidlschuster	Gleisdorf, GH Dokl	14.30-18.00	144
		Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 2/3	Klämer	Graz, Schloss St. Martin	14.30-18.00	112
		„Ein Lied kommt selten allein“	Rohrer/KPH	BAKIP Bruck/Mur	14.30- 17.45	-
Di	24.01.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Pock	Lieboch, Gem.	09.00-17.00	145
		Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 2/3	Klämer	Graz, Schloss St. Martin	09.00-17.00	112
		Einfach systemisch! (2/2)	Fidlschuster	Gleisdorf, GH Dokl	09.00-17.00	144
Mi	25.01.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Hirzberger	Allerheiligen/M., Gem.	09.00-17.00	146
		Klimaschutz im Kindergarten	Unger/Greitler/ Maul	Leibnitz, JUFA	15.00-18.00	147
Do	26.01.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Loibner/Muhr	Graz, Karmeliterplatz	09.00-17.00	148
		„Entrümpeln und Entschleunigen“	Stuhlpfarrer/KPH	Pöllau, Pfarrkiga	14.30-17.45	-
So	29.01	„Let it groove...“ Musik und mehr	Bresnik/KPH	Weizberg, Pfarrhof	14.30-17.45	-
Mo	30.01.	Lehrgang „Vom Problem-Lösen zum Lösungen-Finden“ Modul 1/3	Fidlschuster	Graz, Mariatrost	14.30-18.00	149
		Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 2/3	Wehner	Judenburg., JUFA	14.30-18.00	113
Di	31.01.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Schuster	Laßnitzhöhe, H. Liebmann	09.00-17.00	150
		Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 2/3	Wehner	Judenburg., JUFA	09.00-17.00	113
		Lehrgang „Vom Problem-Lösen zum Lösungen-Finden“ Modul 1/3	Fidlschuster	Graz, Mariatrost	09.00-17.00	149

Februar 2012						
Datum		Titel	ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code
Mo	06.02.	Wirksame Öffentlichkeitsarbeit für Kindergärten Modul 1/3	Starman	Leitring, Schloss Retzhof	14.30-18.00	151
Di	07.02.	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 2/3	Wehner	Vorau, Chorherrenstift	14.30-18.00	115
		Wirksame Öffentlichkeitsarbeit für Kindergärten Modul 1/3	Starman	Leitring, Schloss Retzhof	09.00-17.00	151
Mi	08.02.	Klimaschutz im Kindergarten	Unger/Greitler/Maul	Judenburg, JUFA	15.00-18.00	152
		„Bewegte Bilderbücher“	Jöbstl	Graz, WIKI	14.30-18.00	153
		Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 2/3	Wehner	Vorau, Chorherrenstift	09.00-17.00	115
Mo	13.02.	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 2/3	Kläerner	Leitring, Schloss Retzhof	14.30-18.00	116
Di	14.02.	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 2/3	Kläerner	Leitring, Schloss Retzhof	09.00-17.00	116
Fr	17.02.	Lehrgang „MeKi Medienpädagogik im Kindergarten & Hort“ (9/10)	Gartler	Graz, BAKIP	16.00-20.00	111
Mi	29.02.	„Ostern mit allen Sinnen entgegen gehen“	Größing/KPH	Stainach, Pfarrhof	14.30-17.45	-
		Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 2/3	Kläerner	Langenwang, Hotel Krainer	14.30-18.00	114

Ab März 2012						
Datum		Titel	ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code
Do	01.03.	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 3/3	Wehner	Judenburg, JUFA	14.30-18.00	113
		Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 2/3	Kläerner	Langenwang, Hotel Krainer	09.00-17.00	114
Fr	02.03.	Lehrgang Reggio-Pädagogik (4/7)	Seyrl	Leitring, Schloss Retzhof	18.00-21.00	100
		Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 3/3	Wehner	Judenburg, JUFA	09.00-17.00	113
Sa	03.03.	Lehrgang Reggio-Pädagogik (4/7)	Seyrl	Leitring, Schloss Retzhof	09.00-17.00	100
Mo	05.03.	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 3/3	Wehner	Graz, Schloss St. Martin	14.30-18.00	112
Di	06.03.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Schuster	Graz, Mariatrost	09.00-17.00	154
		Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 3/3	Wehner	Graz, Schloss St. Martin	09.00-17.00	112
		Auferstehung gestalten	Kohlmaier/KPH	Lieboch, Kiga	15.00-18.00	-
Mi	07.03.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Regner	Judenburg, JUFA	09.00-17.00	155
		Klimaschutz im Kindergarten	Unger/Greitler/Maul	Röthelstein, JUFA	15.00-18.00	156
Do	08.03.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Krainer-Aunitz	St. Michael, GH Eberhard	09.00-17.00	157
Sa	10.03.	„Mit Kindern durch die Fastenzeit bis hin zum Ostersonntag gehen“	Ostermann/KPH	Bruck/Mur, BAKIP	09.00-16.30	-
Mo	12.03.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Krainer-Aunitz	Graz, St. Martin	09.00-17.00	158
Di	13.03.	BildungsRahmenPlan konkret KiKri	Nettek	Graz, JUFA	09.00-17.00	159
Mi	14.03.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Hirzberger	Allerheiligen/M, Gde	09.00-17.00	160
Do	15.03.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Uhl	Auersbach, Gde	09.00-17.00	161
		Wo sind die Menschen, wenn sie gestorben sind?	Krausneker/KPH	Bruck/Mur, BAKIP	19.00-22.00	-
Mo	19.03.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Krainer-Auntz	Graz, Mariatrost	09.00-17.00	162
		Lehrgang „Vom Problem-Lösen zum Lösungen-Finden“ Modul 2/3	Fidlschuster	Graz, Mariatrost	09.00-17.00	149
Di	20.03.	BildungsRahmenPlan konkret KiKri	Nettek	Frohnleiten, Volkshaus	09.00-17.00	163
		Entwicklungsaufgaben im Kleinkindalter (1/2)	Kämpfer	Graz, WIKI	14.30-18.00	164
		Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 3/3	Wehner	Leitring, Schloss Retzhof	14.30-18.00	116
		Lehrgang „Vom Problem-Lösen zum Lösungen-Finden“ Modul 2/3	Fidlschuster	Graz, Mariatrost	14.30-18.00	149
Mi	21.03.	BildungsRahmenPlan konkret Hort	Jörgler	Graz, JUFA	09.00-17.00	176
		Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 3/3	Wehner	Leitring, Schloss Retzhof	09.00-17.00	116
Do	22.03.	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Loibner/Muhr	Graz, Schloss St. Martin	09.00-17.00	165

Ab März 2012

Datum	Titel	ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code
Mo	26.03. Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 3/3	Wehner	Vorau, Chorherrenstift	14.30-18.00	115
	Wirksame Öffentlichkeitsarbeit für Kindergärten Modul 2/3	Starman	Leitring, Schloss Retzhof	14.30-18.00	151
Di	27.03. Entwicklungsaufgaben im Kleinkindalter (2/2)	Kämpfer	Graz, WIKI	14.30-18.00	164
	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 3/3	Wehner	Vorau, Chorherrenstift	09.00-17.00	115
	Wirksame Öffentlichkeitsarbeit für Kindergärten Modul 2/3	Starman	Leitring, Schloss Retzhof	09.00-17.00	151
Fr	30.03. Klimaschutz im Kindergarten	Unger/Greitler/ Maul	Fürstenfeld, JUFA	15.00-18.00	166
Do	12.04. BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Schuster	Graz. Mariatrost	09.00-17.00	167
	Klimaschutz im Kindergarten	Unger/Greitler/ Maul	Graz, JUFA	15.00-18.00	168
Di	17.04. BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Pock	Bad Gams, Freizeitpark	09.00-17.00	169
	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 3/3	Wehner	Langenwang, Hotel Krainer	14.30-18.00	114
Mi	18.04. BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Regner	Liezen, BH	09.00-17.00	170
	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Krainer-Aunitz	Graz, Karmeliterplatz	09.00-17.00	171
	Führungskompetenz für LeiterInnen Modul 3/3	Wehner	Langenwang, Hotel Krainer	09.00-17.00	114
Do	19.04. BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Gurdet	Gratwein, Mehrzweckhalle	09.00-17.00	172
Fr	20.04. Lehrgang „MeKi Medienpädagogik im Kindergarten & Hort“ (10/10)	Gartler	Graz, BAKIP	16.00-20.00	111
	Lehrgang Reggio-Pädagogik (5/7)	Seyrl	Leitring, Schloss Retzhof	18.00-21.00	100
Sa	21.04. Lehrgang Reggio-Pädagogik (5/7)	Seyrl	Leitring, Schloss Retzhof	09.00-17.00	100
Di	24.04. BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Pock	Graz. Schloss St. Martin	09.00-17.00	173
	BildungsRahmenPlan konkret Kiga	Schuster	Kaindorf, Gde	09.00-17.00	174
					112
					113
	Führungskompetenz für LeiterInnen Abschluss	Starman/Kläner/ Wehner	Graz, Schloss St. Martin	15.00-18.00	114
					115
					116
Mi	25.04. Klimaschutz im Kindergarten	Unger/Greitler/ Maul	Judenburg, JUFA	15.00-18.00	175
Do	26.04. BildungsRahmenPlan konkret Hort	Jörgler	Bruck/Mur, HBLA	09.00-17.00	176
Sa	28.04. „Die Schöpfung mit Kindern erleben, gestalten und feiern“	Ostermann/KPH	Gleinstätten, Raiffeisenplatz	09.00-16.30	-
Mi	02.05. Lehrgang „Vom Problem-Lösen zum Lösungen-Finden“ Modul 3/3	Fidlschuster	Graz, Mariatrost	14.30-18.00	149
Do	03.05. Lehrgang „Vom Problem-Lösen zum Lösungen-Finden“ Modul 3/3	Fidlschuster	Graz, Mariatrost	09.00-17.00	149
Mo	07.05. Wirksame Öffentlichkeitsarbeit für Kindergärten Modul 3/3	Starman	Leitring, Schloss Retzhof	14.30-18.00	151
Di	08.05. Wirksame Öffentlichkeitsarbeit für Kindergärten Modul 3/3	Starman	Leitring, Schloss Retzhof	09.00-17.00	151
Fr	11.05. Lehrgang Reggio-Pädagogik (6/7)	Seyrl	Leitring, Schloss Retzhof	18.00-21.00	100
Sa	12.05. Lehrgang Reggio-Pädagogik (6/7)	Seyrl	Leitring, Schloss Retzhof	09.00-17.00	100
Fr	22.06. Lehrgang Reggio-Pädagogik (7/7)	Seyrl	Leitring, Schloss Retzhof	18.00-21.00	100
Sa	23.06. Lehrgang Reggio-Pädagogik (7/7)	Seyrl	Leitring, Schloss Retzhof	09.00-17.00	100

Mediathek

*"Von gewissen Büchern muss man nur etwas kosten,
andere muss man verschlingen,
und einige wenige muss man kauen und verdauen."
(Francis Bacon)*

Fachbücher stellen für viele eine gute Ergänzung zu verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen dar, um sich intensiver mit einem Inhalt auseinanderzusetzen oder sich überhaupt auf ein neues Thema vorzubereiten.

Der Umgang mit und der Einsatz von Büchern sind natürlich auch in der täglichen Bildungsarbeit selbstverständlich. Kinderbücher können hier für alle Bildungsbereiche eine gute Grundlage bieten und vor allem die Förderung von Sprache und Literacy unterstützen. Mit dem Angebot von qualitativvollen Bilderbüchern werden die Kinder darüber hinaus auch mit ersten „Kunstwerken“ vertraut.

Die Mediathek des Kinderbildungs- und -betreuungsreferates der Fachabteilung 6E umfasst derzeit ca. 4000 Fach- und Kinderbücher, div. CDs bzw. CD-ROMs und Videos. Der Bestand wird laufend durch Neueinkäufe zu den aktuellen Schwerpunkten ergänzt.

Entlehnmöglichkeiten bestehen für das Personal in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in der Steiermark. Die Medien können schriftlich (per Fax, Post oder E-Mail) entlehnt werden.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (telefonische Vereinbarung erbeten)
können Sie direkt in der Mediathek, Fortbildungsstelle, Stempfergasse 1/2. Stock,
8010 Graz, Medien entleihen.

Entlehndauer *sechs Wochen*

Die Entlehnungen sind grundsätzlich kostenlos.
Bei Verlust oder Beschädigung einzelner Medien wird um telefonische Kontaktaufnahme gebeten, um eine etwaige Rückerstattung zu vereinbaren.

Medienverzeichnis

Das aktuelle Medienverzeichnis ist auf der Homepage des Kinderbildungs- und -betreuungsreferats unter www.kinderbetreuung.steiermark.at abrufbar. Gerne können Sie sich auch direkt an uns wenden.

Ansprechpartnerin für die Entlehnung

Barbara Zechner
Tel.: 0316/877-5487
Fax: 0316/877-2136
E-Mail: fa6e-mediathek@stmk.gv.at

Fachabteilung 6E
Kinderbildungs- und -betreuungsreferat
Stempfergasse 4, 8010 Graz

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr, Freitag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung unter 0316/877 - Nebenstelle.

www.kinderbetreuung.steiermark.at

Kontaktpersonen der FORTBILDUNGSSTELLE			
Name	Arbeitsbereich	Dienstsitz	Kontakt
Dr. ⁱⁿ SCHMUCK Ingeborg	Leiterin der Fortbildungsstelle	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3680 M 0676/8666-3680 @ ingeborg.schmuck@stmk.gv.at
Mag. ^a KALTENEGGER Walburga	Pädagogische Referentin der Fortbildungsstelle	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 6218 M 0676/8666-6218 @ walburga.kaltenegger@stmk.gv.at
FAHRENGRUBER Karin	Organisation der Fortbildung	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3682 @ karin.fahrengrubler@stmk.gv.at
HARB Helga	Rechnungswesen	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3683 @ helga.harb@stmk.gv.at
ZECHNER Barbara	Mediathek Öffnungszeiten: Di. 14.00 -16.00 Uhr und Mo.-Fr. 9.00 -12.30 Uhr	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 5487 @ barbara.zechner@stmk.gv.at

Kontaktpersonen der PÄDAGOGISCHEN FACHBERATUNGSSTELLE			
Name	Arbeitsbereich	Dienstsitz	Kontakt
CIBINELLO Helene	Aufsicht und päd. Fachberatung in Graz (Bezirke I. - IX., XV. - XVII.)	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3686 M 0676/ 8666-0288 @ helene.cibinello@stmk.gv.at
FREIBERGER Ilse	Aufsicht und päd. Fachberatung in den Bezirken Deutschlandsberg, Leibnitz, Radkersburg, Voitsberg Graz – Umgebung Süd	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3681 M 0676/8666-0203 @ ilse.freiberger@stmk.gv.at
GABERZ Sonja	Aufsicht und päd. Fachberatung in den Bezirken Bruck/Mur, Leoben, Mürzzuschlag, Graz – Umgebung Nord	Bezirkshauptmannschaft Bruck/Mur Dr. Theodor-Körner-Str. 34 8601 Bruck/Mur	T 03862/899-192 M 0676/8666-0329 @ sonja.gaberz@stmk.gv.at
KOBER Irmgard	Aufsicht und päd. Fachberatung in den Bezirken Feldbach, Fürstenfeld, Hartberg, Graz – Umgebung West, Voitsberg	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 5489 M 0676/8666-0169 @ irmgard.kober-murg@stmk.gv.at
KOLLMANN Claudia	Aufsicht und päd. Fachberatung in den Bezirken Judenburg, Knittelfeld, Liezen, Murau, Heilpädagogische Bereich	Bezirkshauptmannschaft Knittelfeld Jugendtagesheim Anton-Regner-Str. 1 8720 Knittelfeld	T 03512/83141-206 M 0676/8666-0294 @ claudia.kollmann@stmk.gv.at
SCHWEIGHOFER Andrea	Aufsicht und päd. Fachberatung in den Bezirken Weiz, Graz – Umgebung Ost, Graz (Bezirke X. - XIV.)	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 6222 M 0676/8666-0436 @ andrea.schweighofer@stmk.gv.at
SAUSENG Carina	Teamassistentin	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3639 @ carina.sauseng@stmk.gv.at

Kontaktpersonen der SPRACHBERATUNGSSTELLE			
Name	Arbeitsbereich	Dienstsitz	Kontakt
Mag. ^a GRUNDNER Cristina-Alina	Leiterin der Sprachberatungsstelle	Stempfergasse 8 8010 Graz 3. Stock	Nbst 2186 M 0676/8666-0413 @ cristina-alina.grundner@stmk.gv.at
Dipl. Päd. ⁱⁿ HUTTER Melanie	Sprachberaterin in den Bezirken Leoben, Graz - Umgebung	Stempfergasse 7 8010 Graz Erdgeschoss rechts	Nbst 3636 M 0676/8666-3636 @ melanie.hutter@stmk.gv.at
JANTSCHER- KRESSE Monika	Sprachberaterin in den Bezirken Deutschlandsberg, Voitsberg, Graz – Umgebung	Stempfergasse 7 8010 Graz Erdgeschoss rechts	Nbst 3636 M 0676/8666-0423 @ monika.jantscher-kresse@stmk.gv.at
LACKNER Annemarie	Sprachberaterin in den Bezirken Judenburg, Knittelfeld, Murau	Bezirkshauptmannschaft Knittelfeld Jugendtagesheim Anton-Regner-Straße 1 8720 Knittelfeld	Tel.: 03512 / 83141 - 206 M 0676/8666-0421 @ annemarie.lackner@stmk.gv.at
Mag. ^a MARÍN CASANOVA Eva	Sprachberaterin in den Bezirken Bruck/Mur, Mürzzuschlag	Stempfergasse 8 8010 Graz 3. Stock	Nbst 4641 M 0676/8666-0431 @ eva.marin-casanova@stmk.gv.at
POLZHOFER Pamela	Sprachberaterin in den Bezirken Hartberg, Fürstenfeld, Weiz	Stempfergasse 7 8010 Graz Erdgeschoss rechts	Nbst 3608 M 0676/8666-3608 @ pamela.polzhofer@stmk.gv.at
ZACHARIAS Jana	Sprachberaterin in den Bezirken Feldbach, Leibnitz, Radkersburg	Stempfergasse 7 8010 Graz Erdgeschoss rechts	Nbst 3624 M 0676/8666-3624 @ jana.zacharias@stmk.gv.at
WOLF Ursula	Teamassistentin	Stempfergasse 8 8010 Graz 3. Stock	Nbst 4641 @ ursula.wolf@stmk.gv.at